WEBSTAR Dielsdorf
Nachhaltigkeitsbericht
Geschäftsjahr 22/23

Inhalt

Über uns | S. 3

Umwelt | S. 13

Soziales | S. 34

Nachhaltige Beschaffung | S. 40

Über uns

Liebe Leserinnen und Leser

Wir haben unsere strategischen Zielsetzungen für die Nachhaltigkeit anhand der drei Säulen:

→ Mitarbeitende & Gesellschaft
→ Nachhaltige Produkte
→ Umwelt-, Ressourcen- & Klimaschutz

weiterverfolgt und laufend an den Projekten gearbeitet.

Im Bereich Mitarbeitende & Gesellschaft konnten wir unsere neue Vision – Leitbild – Mission einführen. WEBSTAR kommuniziert somit klar, wofür wir stehen, und unsere Mitarbeitenden haben eine langfristige Orientierung, in welche Richtung wir gehen wollen.

Nachhaltige Produkte sind bei uns weiterhin eines der Fokusthemen. Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir den Anteil nachhaltiger Produkte weiter steigern. Es ist erfreulich zu sehen, wie sich die Hersteller und unsere Lieferanten diesbezüglich anstrengen und nachhaltigere Produkte lancieren, so kommen wir gemeinsam vorwärts.

In diesem Geschäftsjahr haben wir erstmals eine CO_2-Bilanz mit unserem Corporate Carbon Footprint (CCF) erstellt. In einer ersten Phase haben wir den Scope 1, 2 und teilweise 3 von unserem Unternehmen ermittelt. Im nächsten Geschäftsjahr planen wir zusätzlich sämtliche Scope 3 Emissionen zu ermitteln, damit wir einen Aktionsplan definieren können, um das Netto-Null Ziel zu erreichen. Damit investieren wir aktiv in den Klimaschutz und bauen unser CO_2-Management aus. Auch unser Transportpartner war weiter aktiv und hat wieder in elektrisch betriebene LKW investiert, wodurch unsere Produkte umweltfreundlicher zu unseren Kunden gelangen.

Das sind nur einige Beispiele unserer Anstrengungen und angepackten Projekte im letzten Jahr. Ich danke allen involvierten Mitarbeitenden und dem ganzen WEBSTAR-Team für die erfolgreiche und tagtägliche Umsetzung. Doch lesen Sie selbst, was wir für Neuigkeiten haben, wo wir uns verbessert haben, wo wir die uns gesetzten Ziele erreichten oder wo wir doch noch Aufholbedarf haben und uns weiter verbessern können.

Freundliche Grüsse
Tobias Weber | Inhaber WEBSTAR

WEBSTAR Dielsdorf – wer wir sind und was wir machen

Über WEBSTAR Dielsdorf

Wir sind ein führender Grosshändler für Hygiene- und Medizinprodukte mit über 20'000 Produkten des täglichen Bedarfs sowie individuellen Dienstleistungen. Zu unseren Kunden zählen wir lokale, nationale und internationale Unternehmen der Branchen

- → Hotellerie & Gastronomie
- → Industrie & Handel
- → Facility Services
- → Gesundheitswesen
- → Öffentliche Hand & Dienstleistungen

Persönliche Fachberater unterstützen unser Kunden dabei, Synergieeffekte aus der Bündelung von Artikeln, Lieferanten und Servicedienstleistungen zu generieren, ihren Administrationsaufwand zu reduzieren und dadurch Prozess- und Kapitalbindungskosten einzusparen – kurz: sich auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren.

Seit nun mehr als 10 Jahren ist unser Management- und Umweltsystem nach ISO 9001 und 14001 zertifiziert. Die Einhaltung der Vorgaben und die Weiterentwicklung dieser Systeme werden anhand jährlichen externen Audits durch SQS überprüft und mit der Erneuerung der Zertifikate dokumentiert und bestätigt.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz haben in unseren strategischen und operativen Tätigkeiten schon früh einen hohen Stellenwert erhalten. Mit dem Bezug unseres Betriebsgebäudes im Jahr 2009 und dem Erweiterungsbau im Jahr 2013 haben wir uns vom Umweltschutz leiten lassen und auf modernste Gebäudetechnik fokussiert. In diesem Bericht gehen wir detailliert darauf ein, was wir bisher gemacht haben und geben Ihnen einen Einblick, was noch kommen wird.

Wir sind Mitglied der INPACS, dem internationalen Netzwerk aus familiengeführten Handelsunternehmen, das mit mehr als 1'000 Niederlassungen in über 50 Ländern global agierenden Kunden einzigartige Versorgungslösungen anbietet. Als Mitglied haben wir u.a. Zugang zu den bestmöglichen Einkaufsbedingungen hinsichtlich Konditionen, Qualität und der Einhaltung nachhaltigkeitsrelevanter Standards. Nachhaltigkeit ist fest in der Geschäftskultur und strategischen Planung der INPACS verankert und wird durch zahlreiche Prozesse begleitet, die uns und anderen Mitgliedsunternehmen helfen, ihre Nachhaltig-

keitsleistungen – und die unserer Kunden – zu verbessern.

Wir haben verstanden, dass wir flexibel und agil sein müssen, um mit den schnell ändernden Kundenbedürfnissen Schritt halten zu können. In den vergangenen Jahren wurde das bestehende Kerngeschäft mit gezielten Distributionsmandaten und Firmenakquisitionen ausgebaut und nachhaltig gestärkt.

Um die Bedürfnisse unserer Kunden zu verstehen, die richtigen Schlüsse zu ziehen und Entscheidungen zu treffen, braucht es Menschen, die diese Bedürfnisse erkennen. Es braucht unsere 143 engagierten Mitarbeitenden.

Mitarbeitende der WEBSTAR Gruppe.

Wir engagieren uns für Nachhaltigkeit

In der Vision von WEBSTAR ist Nachhaltigkeit seit Generationen tief verankert. Gemeinsam mit unseren Kunden, Partnern und Mitarbeitenden ist es seit über 140 Jahren das Bestreben von WEBSTAR, nachhaltige Mehrwerte und Dienstleistungen zu entwickeln und damit die Grundlage für kommende Generationen zu schaffen.

Wir legen grossen Wert auf eine nachhaltige Wertschöpfung und berücksichtigen dies in unserem täglichen Handeln. Wir engagieren uns für die Nachhaltigkeit in all ihren Dimensionen: wirtschaftlich, ökologisch und sozial. Wir befinden uns auf der Reise, zum nachhaltigsten Händler der Branche zu werden und engagieren uns, verantwortungsvoll mit den Ressourcen umzugehen, die Kreislaufwirtschaft zu fördern und nachhaltige Ideen im Betrieb und mit unseren Partnern umzusetzen – Heute und auch in der Zukunft. Nachhaltigkeit bedeutet für uns auch Managementverantwortung. Ein Team von fünf Mitarbeitenden, inklusive Geschäftsleitungsmitglieder, befassen sich intensiv damit und gestalten unsere nachhaltigen Leistungen in regelmässigen, monatlich stattfindenden Workshops. Als Arbeitgeber bieten wir am Standort Dielsdorf 140 Mitarbeitenden eine vielseitige Tätigkeit in den Bereichen Logistik, Administration, Marketing, Ein- und Verkauf und engagieren uns in der Berufsausbildung. Wir pflegen langfristige Geschäftsbeziehungen und erarbeiten Lösungen im konstruktiven Dialog mit unseren Kunden und Lieferanten.

Mit rund 3'100 zertifizierten Produkten bieten wir die grösste nachhaltige Sortimentsleistung der Branche. Diese Vielfalt ermöglicht es uns, gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern, die Geschäftsprozesse ökonomisch und ökologisch zu gestalten.

Zackig, freundlich und nachhaltig seit über 140 Jahren.

Markus Heiniger | CEO WEBSTAR

Auszug unseres Leitbildes und unserer Vision zu den Themen «Nachhaltigkeit» und «Umweltschutz».

Vision – Leitbild – Mission

Nah – Wir gehen aufeinander zu
Wir sind eine Familien-AG: familiäres und gesellschaftliches Engagement ist in unserem Unternehmen tief verankert. Wir finden individuelle Lösungen für unsere Kunden, sprechen ihre Sprache, sind lokal verankert und vernetzt.

Partnerschaftlich – Wir schaffen Vertrauen
Wir arbeiten kooperativ mit Behörden und Sozialpartnern zusammen und agieren als verlässlicher Arbeitgeber. Wir handeln mit Weitsicht und sozial.

Vielfältig – Wir realisieren überzeugende Leistungen
Wir bieten 140 Mitarbeitenden eine vielseitige Tätigkeit und engagieren uns in der Berufsausbildung. Wir betreiben eine der grössten privaten Photovoltaik-Anlagen der Schweiz und engagieren uns auch über unsere Kerntätigkeiten hinaus sozial und nachhaltig.

Kompetent – Wir schaffen Mehrwerte
Wir engagieren uns für die Nachhaltigkeit in all ihren Dimensionen: wirtschaftlich, ökologisch und sozial. Wir legen grossen Wert auf eine nachhaltige Wertschöpfung und berücksichtigen dies in unserem täglichen Handeln.

Agil – Wir sind schnell und gestalten die Zukunft
Wir fördern Produkte mit hohen Nachhaltigkeits-Standards, schaffen Transparenz in der Rückverfolgbarkeit der Lieferketten und reduzieren die Umweltbelastung wo immer möglich. Wir sind bereit, neue Herausforderungen anzunehmen und planen über Generationen hinaus.

Flexibel – Wir finden kundenorientierte Lösungen
Wir agieren auf sich verändernde gesellschaftliche und umweltbezogenen Richtlinien und Ansprüche bewusst und mit Umsicht. Wir verhalten uns umweltgerecht und nachhaltig.

WEBSTAR auf einen Blick

Legende
[1] Geschäftsjahr: April bis März
[2] Daten stehen seit 2022 zur Verfügung
[3] WEBSTAR hat keinen eigenen Fuhrpark (wurde an Partner BT Swiss ausgelagert)

Kerngeschäft	**Einheit**	**[1] GJ 20/21**	**[1] GJ 21/22**	**[1] GJ 22/23**	**Veränderung in % (21/22, 22/23)**
Umsatz	CHF Mio	132.1	140.5	167.7	19.4
Kundenaufträge	Anzahl	179’466	192’645	209’960	9.0
Rüstpositionen	Anzahl	700’000	726’629	918’190	26.4
Supply Chain					
Total verkaufte Produkte	Anzahl	17’480	17’080	15’355	-10.1
Artikel mit Label u/o Zertifikat	Anzahl	2’396	2’799	3’132	11.9
Schlüssellieferanten	Anzahl	100	100	100	0.0
Lieferanten mit ISO 14001: 2015 Zertifikat	Anzahl	[2] --	59	56	-5.1
Lieferantenvereinbarungen (Nachhaltige Beschaffung)	Anzahl	[2] --	67	93	38.8
Netzwerk-Lieferanten	Anzahl	569	558	414	-25.8
Gebäude & Logistik					
Stromproduktion aus Photovoltaik	kWh	2’649’607	2’368’598	2’399’520	1.3
Netzspeisung aus Photovoltaik	kWh	2’353’207	2’096’208	2’103’940	0.4
Eigennutzung aus Photovoltaik	kWh	296’400	272’390	295’580	8.5
Strombezug aus Wasserkraft	kWh	242’453	262’796	348’500	32.6
Holzpellets	Tonnen	93.6	79.7	81.0	1.6
Wasserverbrauch	m^3	1’790	1’403	1’247	-11.1
Altpapier	Tonnen	11.8	12.8	5.6	-56.3
Altkarton	Tonnen	32.9	23.9	31.3	31.0
Gewerbeabfall	Tonnen	43.2	42.0	34.0	-19.1
Plastikabfall	Tonnen	31.4	14.8	18.1	22.7
Sonderabfall	Tonnen	4.9	5.1	9.2	80.4
Gesellschaft & Soziales					
Mitarbeitende	Anzahl	125	130	143.0	10.0
Mitarbeitende in FTE	Anzahl	121.3	125.1	132.7	6.1
Lernende	Anzahl	12	13	10	-23.1
Ladestationen E-PKW für Mitarbeitende	Anzahl	4	6	6	0.0

[3] Distribution		**[1] GJ 21/22**	**[1] GJ 22/23**	**Veränderung in % (21/22,**
Fuhrpark	Anzahl	38	37	-2.6
davon Elektro LKW (Einflottung im Sommer 2022)	Anzahl	4	4	0.0
davon Euro 6 Norm	Anzahl	22	17	-22.7
davon Fahrzeuge 3.5T	Anzahl	12	16	33.3

Unsere Kunden

17'000 Kunden aus fünf Kundensegmenten vertrauen heute auf unser breites und tiefes Sortiment, unsere Fachkompetenz und unsere umfassenden Dienstleistungen.

Kundenbestellungen werden gleichentags kommissioniert und gelangen am nächsten Tag zur Auslieferung. Unser Logistikpartner setzt für eine ökologische und effiziente Tourenplanung und einen optimierten LKW-Auslastungsfaktor entsprechende Tools ein.

Unser modernes Lagermanagementsystem triagiert Kleinstbestellungen, welche durch einen externen Paketdienstleister distribuiert und durch Kompensationsprogramme klimaneutral versendet werden.

Hotellerie & Gastronomie

→ Take-Away, Reinigungschemie, Waschraumhygiene, Küche, Hotelkosmetik (Amenities)

Gesundheitswesen

→ Inkontinenzprodukte, Hautpflege, Wundversorgung, Pflegehilfsmittel, Desinfektion

Industrie & Handel

→ Wisch- und Reinigungstücher, Putzlappen, PSA, Reinigungschemie

Öffentliche Hand & Dienstleistungen

→ Waschraumhygiene, Entsorgung, Reinigungszubehör, Reinigungschemie

Facility Services

→ Wisch- und Reinigungstücher, Reinigungszubehör, Reinigungschemie

Mathias Bommer

Regina Gehr

Laura Lang

Lara Manz

Jarno Slagmolen

Verantwortung

Der Steuerungsausschuss für Nachhaltigkeit ist für die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens verantwortlich. Die Nachhaltigkeitsleitung berichtet direkt an den CEO, Markus Heiniger. Der Steuerungsausschuss setzt sich mit Personen aus vier Abteilungen des Unternehmens zusammen und man arbeitet eng mit den Fach- und Führungskräften aus dem gesamten Unternehmen zusammen, um einerseits deren wertvollen Input hinsichtlich der Entwicklungen in den Fachbereichen und am Markt in ihre Arbeit einbeziehen zu können und anderseits eine grösstmögliche Umsetzungskraft in allen Unternehmensbereichen der WEBSTAR zu erreichen. Des Weiteren fördert der Steuerungsausschuss den aktiven Dialog auch mit externen Stakeholdern, insbesondere mit Kunden und Lieferanten. Der Steuerungsausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- Mathias Bommer, Leiter Marketing & Category Management
- Regina Gehr, Leiterin Personalwesen
- Laura Lang, Marketing Manager
- Lara Manz, Leiterin Einkauf
- Jarno Slagmolen, Logistikleiter

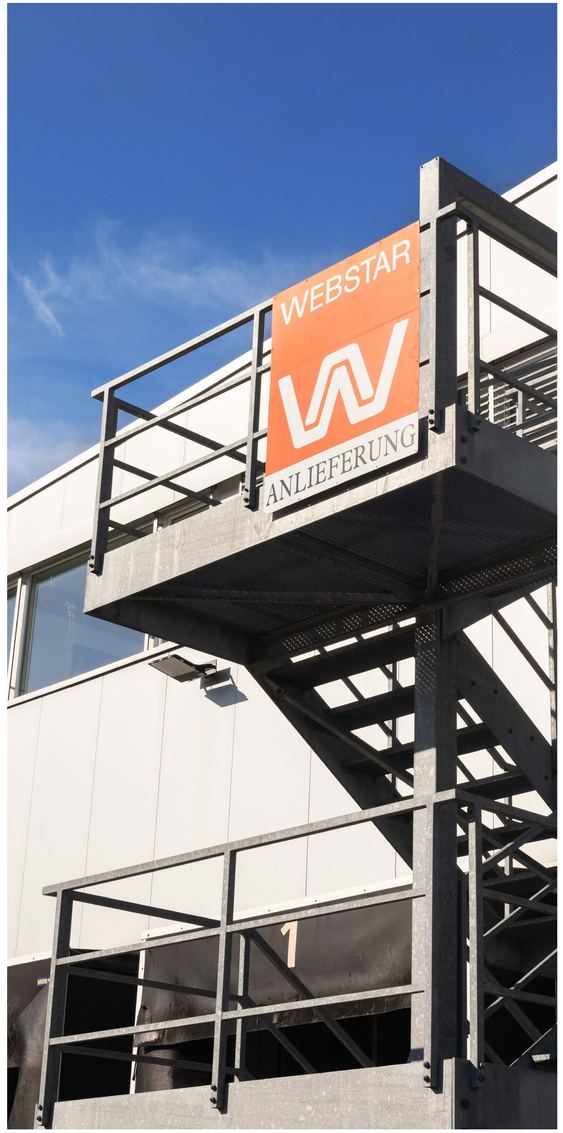
Berichtsumfang

Die im vorliegenden Nachhaltigkeitsberichts getroffenen Aussagen und Zahlen beziehen sich ausschliesslich auf den Standort Dielsdorf und gelten für das Geschäftsjahr 22/23 (1.4.2022 – 31.3.2023). Die anderen Standorte der WEBSTAR Gruppe sind nicht berücksichtigt. Der Nachhaltigkeitsbericht wurde vom Steuerungsausschuss für Nachhaltigkeit erstellt und ist öffentlich zugänglich auf der Webseite von WEBSTAR.

Ziele

Bei WEBSTAR wird Nachhaltigkeit vollständig in die übergreifende Unternehmensstrategie integriert. Auf der Unternehmensstrategie aufbauend werden jeweils anfangs Geschäftsjahr spezifische, messbare und terminierte Nachhaltigkeitsziele definiert und anschliessend entsprechende Projekte identifiziert und umgesetzt, um die Ziele zu erreichen. Der Steuerungsausschuss ist für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele im Unternehmen verantwortlich. Er überwacht kontinuierlich den Fortschritt der Massnahmen und fasst diese jährlich im Rahmen der Berichterstattung zusammen und quantifiziert sie.

Im Überblick unten sehen Sie unsere definierten Ziele und deren Erreichung vom Geschäftsjahr 21/22.



Säule	Ziele	Status	Erreichung
Nachhaltige Produkte Dienstleistungen	Alle 100 Schlüssellieferanten haben die Richtlinie "nachhaltige Beschaffung" unterzeichnet	93% erreicht	31.03.2023
	Wir erreichen folgende Anteile der Artikel mit einem Nachhaltigkeitslabel:		
	→ 60% im Bereich Tabletop	90% erreicht	31.03.2023
	→ 40% im Bereich Einweggeschirr	54% erreicht	31.03.2023
	→ 38% im Bereich Toilette / Waschraum	98% erreicht	31.03.2023
	→ 8.5% un Bereich Reinigungschemie	Ziel erreicht	31.03.2023
	Der Verkauf realisiert einen Mehrumsatz von CHF Mio 2.3 mit nachhaltigen Produkten	Ziel erreicht	31.03.2023
	Wir forcieren nachhaltige Produkte und erzielen ein jährliches Wachstum von 1% über dem Durchschnitt der restlichen Artikelgruppen	Ziel erreicht	31.03.2023
Umwelt Ressourcen Klimaschutz	Wir sind ISO 14001 zertifiziert	Ziel erreicht	31.03.2023
	Wir erarbeiten und fördern mit unseren Partnern innovative Dienstleistungen im Bereich der Kreislaufwirtschaft	Ziel erreicht	31.03.2023
	Wir forcieren bei unserem Transport Dienstleister den Ausbau der E-LKW Flotte	Ziel erreicht	31.12.2022
	Wir forcieren bei unserem Transport Dienstleister die Einführung von ISO 14001 Umweltmanagement	Nicht erreicht	31.12.2022
Mitarbeitende Gesellschaft	Wir Mitarbeitende leben und verinnerlichen Nachhaltigkeit	Ziel erreicht	31.03.2023
	Wir erreichen die Ecovadis Silbermedaille	Ziel erreicht	31.03.2023
	Wir lancieren unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht	Ziel erreicht	31.03.2023
	Wir investieren weiter in die berufliche Zukunft der Jugend im Bereich Logistik	Ziel erreicht	31.03.2023

Unsere künftigen Ziele:

Säule	Ziele	Erreichung
Nachhaltige Produkte Dienstleistungen	Alle 100 Schlüssellieferanten haben die Richtlinie "nachhaltige Beschaffung" und/oder Code of Conduct unterzeichnet	31.03.2024
	Wir erreichen folgende Anteile der Artikel mit einem Nachhaltigkeitslabel	
	→ 60% im Bereich Tabletop	31.03.2024
	→ 30% im Bereich Einweggeschirr	31.03.2024
	→ 40% im Bereich Toilette / Waschraum	31.03.2024
	→ 10% im Bereich Reinigungschemie	31.03.2024
	Der Verkauf realisiert einen Mehrumsatz von CHF Mio 3.5 mit nachhaltigen Produkten	31.03.2024
	Wir forcieren nachhaltige Produkte und erzielen ein jährliches Wachstum von 1% über dem Durchschnitt der restlichen Artikelgruppen	31.03.2024
	Wir stellen unseren Kunden ein Nachhaltigkeits-Dashboard zur Verfügung	31.03.2025
Umwelt Ressourcen Klimaschutz	Wir sind ISO 14001 zertifiziert	31.03.2024
	Wir erarbeiten und fördern mit unseren Partnern innovative Dienstleistungen im Bereich der Kreislaufwirtschaft Massnahme: Mindestens 3 Kunden für den WEBSTAR Tork PaperCircle gewinnen	31.03.2024
	Wir forcieren bei unserem Transport Dienstleister die Einführung von ISO 14001 Umweltmanagement	31.03.2024
	Wir forcieren bei unserem Transport Dienstleister den weiteren Ausbau der E-LKW Flotte um drei zusätzliche Fahrzeuge	31.03.2024
	Wir erstellen eine CO2-Bilanz (Scope 1+2) und legen den Grundstein für unseren Weg zum CO2 neutralen Betrieb	31.03.2024
	Ausbau CO2-Management nach SBTi (Scope 1+2+3)	31.03.2025
	Ausarbeitung eines Aktionsplans mit Netto-Null Ziel (SBTi)	31.03.2025
	Autarkiequote (aktuell 50%) mit Speichermodulen um 20% steigern	31.03.2030
Mitarbeitende Gesellschaft	Wir Mitarbeitende leben und verinnerlichen Nachhaltigkeit Massnahmen: Regelmässiger Mitarbeiter Newsletter, Ideen-Briefkasten, Umsetzung Vision-Mission	31.03.2024
	Wir erreichen die Ecovadis Goldmedaille	31.03.2025
	Wir erstellen unseren jährlichen Nachhaltigkeitsbericht	31.03.2024
	Wir investieren weiter in die berufliche Zukunft der Jugend im Bereich Logistik Massnahme: Wir schliessen mindestens 3 Lehrverträge ab.	31.03.2024
	Wir investieren in die berufliche Zukunft der Jugend im kaufmännischen Bereich Massnahme: Wir schliessen mindestens einen Arbeitsvertrag ab mit dem Youg Talent Programm	31.03.2024

Umwelt

Nachhaltigkeit bei WEBSTAR

Unsere Umweltpolitik

Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind in unserer Firmenphilosophie und Managementverantwortung fest verankert und haben für uns höchste Priorität. In den vergangenen Jahren haben wir im Bereich des Umwelt- und Klimaschutzes sowohl finanzielle Ressourcen als auch viel persönliches Engagement investiert. Diese Aktivitäten basieren auf unseren Umweltrichtlinien, die wir dokumentiert haben. Die Umweltrichtlinien tragen dazu bei, dass wir die Umweltziele und -verpflichtungen klar definieren und konsequent umsetzen. Eine solche Richtlinie sollte nicht nur auf die Einhaltung von Vorschriften und Gesetzen ausgerichtet sein, sondern auch auf die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung des Unternehmens.

ISO 14001

Wir sind ein ISO 14001 umweltzertifiziertes Unternehmen und verpflichten uns zu einer umweltfreundlichen Unternehmensführung, zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistung und unserer Prozesse.

Nachhaltigkeitslabel

Wir haben die Zeichen der Zeit erkannt und fördern aktiv Produkte mit offiziellen Nachhaltigkeitslabeln und versuchen, unsere Kunden positiv zu beeinflussen. Dahinter stehen klar definierte, messbare und quantitative Zielsetzungen.

Vorbildliches Umweltverhalten

Wir beziehen unsere Lieferanten und Produzenten entlang der Wertschöpfungskette in die Umweltverantwortung mit ein. Wir erwarten die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und die von uns definierten Kriterien in Bezug auf vorbildliches Umweltverhalten.

Mitarbeiter

Wir motivieren unsere Mitarbeitenden in Bezug auf deren umweltgerechtes Verhalten und sensibilisieren regelmässig durch geeignete Initiativen und Events.

Wertstoffmanagement

Wir halten uns an das Credo: Reduce, Reuse, Recycle. Sofern es die Arbeitssicherheit und den Produktschutz nicht negativ beeinflusst, wollen wir Ressourcen reduzieren, wieder verwenden oder dem Recycling zuführen.

Gemeinde & Nachbarn

Im Umgang mit Gefahrstoffen kennen wir keine Toleranz und reduzieren das Risiko durch eine hohe Prozesssicherheit und die entsprechenden baulichen Massnahmen auf ein absolutes Minimum.

Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung

Die 17 Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung mit ihren 169 Unterzielen sind das Kernstück der Agenda 2030. Sie tragen der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Dimension der nachhaltigen Entwicklung in ausgewogener Weise Rechnung und führen zum ersten Mal Armutsbekämpfung und nachhaltige Entwicklung in einer Agenda zusammen.

Die SDG's (Sustainable Development Goals) sollen bis 2030 global und von allen UNO-Mitgliedstaaten erreicht werden. Alle Staaten sind aufgefordert, die drängenden Herausforderungen der Welt gemeinsam zu lösen. Auch die Schweiz soll die Ziele national umsetzen. Zudem sollen Anreize geschaffen werden, damit nichtstaatliche Akteure vermehrt einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten.

(Quelle: EDA)

Wir bei WEBSTAR nehmen unsere Verantwortung wahr, orientieren uns an den 17 SDG's mit deren 169 Unterzielen und wollen unseren Beitrag leisten. Daran arbeiten wir intensiv und mit hohem Engagement – tagtäglich. In internen Arbeitsgruppen haben wir überprüft, welche der 17 Ziele wir erreichen können, konnten 8 identifizieren und berichten nachfolgend darüber.

Gesundheit und Wohlergehen

- → Die Mitarbeitenden stehen im Zentrum des Erfolges von WEBSTAR. Ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen, ist ein zentrales Anliegen des Unternehmens. Mitarbeiterschulungen sind dabei ein wichtiger Baustein bei der Sicherheit am Arbeitsplatz. Im Wareneingangsbereich der Chemikalien werden ausschliesslich geschulte Mitarbeitende eingesetzt und regelmässige Schulungen des Kommissionierens für den Umgang mit Chemikalien werden durchgeführt.
- → Auf Grund der Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse (SDR/ADR) setzt unser Partner BT Swiss GmbH nur LKW-Fahrer mit dem notwendigen Zertifikat ein. Die dafür verwendeten Transportfahrzeuge verfügen alle über die SDR/

ADR Zulassung.

→ Beim ersten Kauf eines Chemieartikels werden unsere Kunden mit einem Sicherheitsdatenblatt (SDB) informiert. Das SDB beinhaltet für die Anwender wichtige Informationen zu möglichen Gefahren des Produkts und gibt Anweisungen zum richtigen Umgang, zu den geeigneten Schutzmassnahmen, zur Lagerung, zum Transport und zur Entsorgung sowie zum Vorgehen im Unglücksfall.

Hochwertige Bildung

→ Wir investieren weiter in die berufliche Zukunft der Jugend im Bereich Logistik und bilden jedes Jahr mindestens drei Logistiker aus.

→ Wir fördern die Mitarbeitenden sich beruflich weiterzuentwickeln und unterstützen die notwendigen Weiterbildungen.

→ Durch unser Young Talent Programm unterstützen wir die interne Weiterbildung von jungen Fachleuten. In diesem Geschäftsjahr haben wir einem Lernenden aus der Logistik den Einstieg im kaufmännischen Bereich ermöglicht und bilden ihn im Bereich Einkauf aus.

→ Wir bieten die Möglichkeit einer Berufskarriere von der Pike auf. Beispielsweise ist eine Lehre mit berufsbegleitender Weiterbildung bis zur Ebene Geschäftsleitung möglich.

→ Seit einigen Jahren haben wir eine erfolgreiche Zusammenarbeit in der Ausbildung von potenziellen Profisportlern mit dem Grasshopper Club Zürich. Wir ermöglichen jungen Talenten eine Lehre bei uns zu absolvieren und gleichzeitig können sie ihre Profisportkarriere verfolgen.

Geschlechtergleichheit

→ Diversität im Unternehmen: Die Gleichbehandlung und Chancengleichheit jedes einzelnen Menschen im Unternehmen ungeachtet der inneren Faktoren wie Hautfarbe, Nationalität, sozialer Herkunft, etwaiger Behinderung, sexueller Orientierung, politischer oder religiöser Überzeugung sowie des Geschlechts oder Alters und der äusseren Faktoren wie Berufserfahrung und Familienstand erachten wir als eine Selbstverständlichkeit. Wir sind stolz darauf, dass unsere Mitarbeitende aus 18 verschiedenen Nationen mit diversen Lebensplänen sich täglich für unser Unternehmen einsetzen.

→ Gleicher Lohn für gleiche Arbeit: In der Schweiz haben alle Menschen den verfassungsrechtlichen Anspruch auf gleichen Lohn für gleiche Arbeit. WEBSTAR bietet ihren Beschäftigten eine nachvollziehbare, leistungsgerechte, verlässliche und wettbewerbsfähige Vergütung über dem gesetzlichen Mindestlohn. WEBSTAR ist verpflichtet, mit einem von der Bundesverwaltung vorgegebenen Standard-Analyse-Tool den Beweis zur Einhaltung des Gesetzes gleicher Lohn für gleiche Arbeit im Rhythmus von 4 Jahren zu erbringen.

→ Vereinbarkeit von Beruf und Familie: Wir bieten unseren Beschäftigten, wo es möglich ist, flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten und Teilzeitarbeitsplätze. Generell orientieren sich unsere Arbeitszeiten strikt an den gesetzlichen Vorgaben. Fallen Überstunden an, werden diese finanziell oder durch Freizeit ausgeglichen.

Bezahlbare und saubere Energie

→ Unsere eigene Photovoltaikanlage produziert jährlich rund 2'500'000 kwh grüne Energie, von welcher wir 10% selbst nutzen und den Rest ins Stromnetz speisen.

→ Auf unseren Wunsch hin modernisierte unser externer Logistikpartner BT Swiss seinen Fuhrpark und beschaffte im 2022 vier neue E-LKW. Die Batterien werden mit dem eigens produzierten Strom aufgeladen.

→ Für Kleinstlieferungen haben wir die Zusammenarbeit mit DPD gewählt, da jeder gefahrene Kilometer CO_2-kompensiert wird.

Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

→ In der Zusammenarbeit mit unseren Partnern setzen wir die Einhaltung unseres Business Code of Conduct entlang unserer gesamten Supply Chain konsequent durch und akzeptieren weder Kinderarbeit noch Diskriminierung des Geschlechts, der Ethnie, Kultur oder Religion.

→ Im Geschäftsjahr 22/23 haben 93 Schlüssellieferanten mit einem Umsatzanteil von 79% unsere Richtlinie « Nachhaltige Beschaffung» unterzeichnet. Wir fördern und setzen somit die

Mindestanforderungen im Bereich Arbeits- und Menschenrechte bei unseren Schlüssellieferanten durch.

Industrie, Innovation und Infrastruktur

→ Wir sind bestrebt unser Sortiment stetig mit innovativen und umweltfreundlichen Produkten auszubauen. Mit der EcoNatural Linie von Lucart haben wir Papierhandtücher und Toilettenpapier aus einer echten Kreislaufwirtschaft. Es werden 100% der Bestandteile von gebrauchten Getränkekartons (Tetra Pak) verwendet, um in neue Rohstoffe umgewandelt zu werden. Aus den recycelten Zellstofffasern entsteht Fiberpack, der innovative Rohstoff aus dem Lucart Tissue-Papier hergestellt. Aus dem Polyethylen und dem Aluminium entsteht Al.Pe, dass für die Produktion der Spender verwendet wird.

Die Toilettenpapier Kleinrollen von Lucart EcoNatural.

→ Wir haben unser Sortiment mit umweltfreundlichen und innovativen Reinigungsprodukten weiter ausgebaut. Mit den Eco Produkten von der Marke Dr. Schnell haben wir grösstenteils die traditionellen Reinigungsartikel ersetzt. Die PET-Flaschen bestehen zu 100% aus recyceltem Material und alle Kartonagen sind FSC-zertifiziert. Zudem haben wir die Green Care Professional Linie mit den ökologischen Reinigern von der Marke Tana im Sortiment aufgenommen. Diese Produkte von Tana und Dr.Schnell sind mit dem Cradle to Cradle und EU Ecolabel ausgezeichnet.

→ Durch die Installation von 21 Luftreinigungsanlagen konnten wir nicht nur die Luftqualität in unseren Räumlichkeiten verbessern, sondern auch einen positiven Beitrag zum Umweltschutz leisten. Mit der innovativen und patentierten Flimmer-Filter-Technologie werden luftgetragene Staubpartikel entfernt, bevor sie sich niederschlagen. Die Atemluft für die Mitarbeitendenwird stark verbessert und dadurch hat sich die Ausfallquote gesenkt.

Nachhaltige/r Konsum und Produktion

→ Sämtliche Wert- und Abfallstoffe, die in den betrieblichen Prozessen anfallen, werden in unserem gelenkten Umweltmanagmentsystem erfasst und wo nötig, definieren wir Massnahmen. Altkarton, Altpapier, Aluminium und Plastik werden beispielsweise der Kreislaufwirtschaft zugeführt.

Unser ecoecho Kartonbecher aus Bagasse.

→ Wir nehmen unsere Verantwortung als nachhaltiger Händler war, indem wir bei unseren Produkten wenn immer möglich auf nachwachsende Rohstoffe setzen. Hierzu zählen unter anderem Papier, Karton, Bagasse, Graspapier und einigemehr. Unser Sortiment bauen wir stetig aus, mit Produkten die höchste Nachhaltigkeitsstandards erfüllen.

→ Wir schaffen Transparenz und Rückverfolgbarkeit über die Produktions- und Lieferkette hinweg und steuern durch die Wahl unserer Lieferanten die Reduktion der Umweltbelastung in Produktion, dem Transport, bei den Verpackungen und in der Entsorgung.

→ Wir fördern umweltfreundliche Produkte und bauen das Sortiment für unsere Kunden stetig aus. Bereits über 3'100 unserer Artikel verfügen über ein anerkanntes Umweltzeichen, sind als nachhaltig eingestuft oder gehören zu einer ökologischen Produktlinie.

→ Alle unsere Druckerzeugnisse werden klimaneutral produziert. Die erzeugten Emissionen werden durch ClimatePartner mit der Unterstützung eines zertifizierten Klimaschutzprojektes mit zusätzlichem Engagement ausgeglichen. Dieser Prozess ist TÜV-Austriazertifiziert und garantiert transparente Nachvollziehbarkeit.

Massnahmen zum Klimaschutz

→ Einsatz unserer eigenen, 13'000 m² grossen Photovoltaikanlage.

→ Verzicht auf fossile Brennstoffe durch Einsatz einer Holzpellet-Heizung.

→ Verzicht auf Heizung und Kühlung im Betriebsgebäude (Erdregister/Minergie).

→ Nutzung von rund 2'000 modernster LED-Leuchten im Betriebsgebäude.

→ 6 Ladestationen für Elektrofahrzeuge für unsere Mitarbeitenden.

→ Einsatz von drei LKW-Elektroladestationen.

→ Als offizieller Logistikpartner unterstützen wir den Kanton Bern beim wegweisenden Projekt «Bring Plastic back» mit der Sammlung von Haushalt-Kunststoffen (www.sammelsack.ch).

Leben an Land

→ Um das Firmengebäude befinden sich 18'325 m² Wiesenflächen und ein 1'700 m² grosses, naturbelassenes Biotop mit Hochstauden und Röhrichte (Schilfgewächs). Auf dem gesamten Gelände wurden ausschliesslich einheimische Bäume, Sträucher und Stauden gepflanzt. Sie bieten so mit einen idealen Lebensraum für Bienen, Insekten, Wildvögel und weiteren Lebewesen, die für eine ausgewogene Biodiversität sorgen.

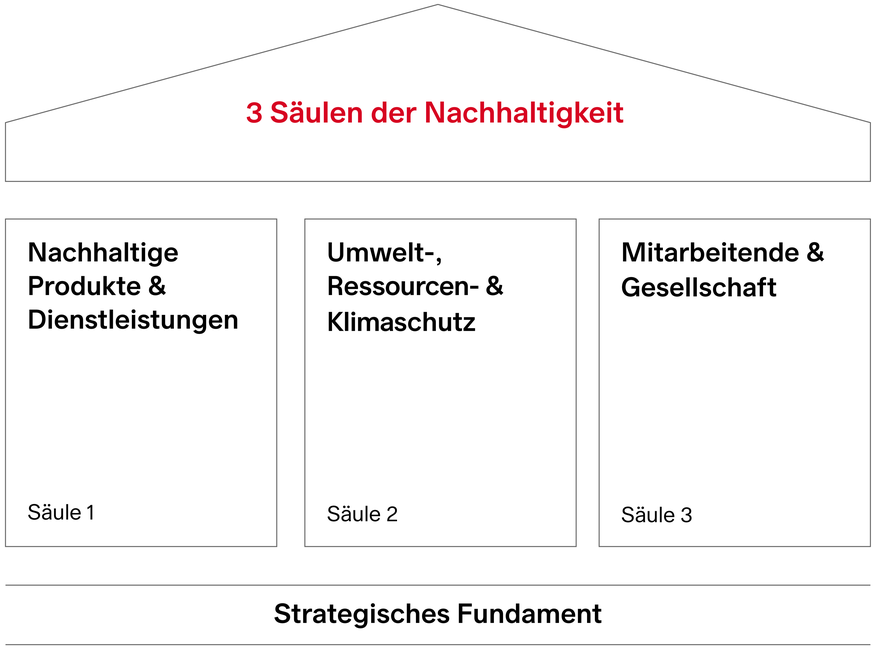
Unser Biotop im Grünen.

Unser strategisches Ziel:
«WIR SIND DER NACHHALTIGSTE GROSSHÄNDLER DER BRANCHE»

- → Wir engagieren uns für die Nachhaltigkeit in all ihren Dimensionen: wirtschaftlich, ökologisch und sozial.
- → Wir legen grossen Wert auf eine nachhaltige Wertschöpfung und berücksichtigen dies in unserem täglichen Handeln.
- → Wir fördern Produkte mit hohen Nachhaltigkeits-Standards, schaffen Transparenz in der Rückverfolgbarkeit der Lieferketten und reduzieren die Umweltbelastung wo immer möglich.
- → Wir sind bereit, neue Herausforderungen anzunehmen und planen über Generationen hin aus.
- → Wir agieren auf sich verändernde gesellschaftliche und umweltbezogenen Richtlinien und Ansprüche bewusst und mit Umsicht.
- → Wir verhalten uns umweltgerecht und nachhaltig.

Zielkaskade

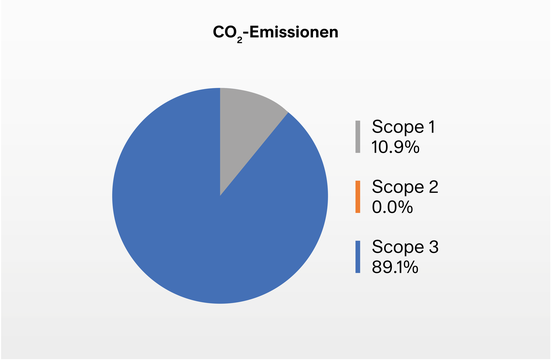
Unsere Zielkaskade folgt einem logischen Verlauf, startet auf der Ebene der Zielvision, verläuft über die strategischen Mehrjahresziele – abgestimmt auf die 3 Säulen unserer Nachhaltigkeitsstrategie und reicht bis auf Stufe der persönlichen Zielsetzungen der Mitarbeitenden. Damit gewährleisten wir die nötige Konsistenz im Zielsetzungsprozess und stellen sicher, dass sich unsere abgeleiteten Massnahmen auf Linie mit der Vision befinden.



CO_2-Bilanz

Unsere Ambition ist es, der nachhaltigste Grosshändler der Branche zu sein. In diesem Geschäftsjahr haben wir deshalb in ein neues Projekt investiert und legten den Grundstein für den Weg zum CO_2-neutralen Unternehmen. Mit ClimatePartner streben wir eine langfristige Partnerschaft an, die uns auf diesem Weg begleitet. In einer ersten Phase haben wir den Unternehmens-CO_2-Fussabdruck, den Corporate Carbon Footprint (CCF) von Scope 1, 2 und teilweise 3 nach ISO 14064-1 und Greenhouse Gas (GHG) Protocol berechnet. Dieser CCF bezieht sich auf das Geschäftsjahr 22/23 und den Standort Dielsdorf. Anhand konkreter Daten evaluieren wir damit den IST-Zustand unserer CO_2-Emissionen und schaffen Transparenz. Dies ermöglicht uns Vermeidungs- und Reduktionsziele zu erkennen, Reduktionsziele festzulegen sowie entsprechende Massnahmen zu entwickeln und umzusetzen. Im nächsten Jahr planen wir deshalb in der zweiten Phase unser CO_2-Management nach SBTi (Science Based Targets Initiative) ausbauen. Dabei evaluieren wir in einer CO_2-Bilanz auch sämtliche Scope 3 Emissionen und erarbeiten einen Aktionsplan mit einem Netto-Null Ziel. Mit diesem langfristigen Ziel verpflichten wir uns im Bereich Nachhaltigkeit auf allen Ebenen zu investieren.

Die Berechnung des Corporate Carbon Footprint für das Geschäftsjahr 22/23 hat folgende Emissionen ergeben: 425 Tonnen CO_2e

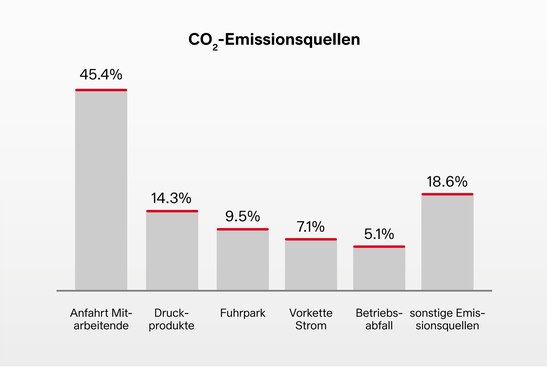


Aufteilung der CO_2-Emissionen auf Scope 1, 2 und 3.

Bei Scope 3 haben wir von den 15 Emissionskategorien nach Greenhouse-Gas-Protocol folgende Kategorien in der Berechnung berücksichtigt:

- → Ausgewählte Bereiche von Kategorie 1 | eingekaufte Güter und Dienstleistungen: Druckprodukte, Büropapier, Wasser, Externe Rechenzentren, elektronische Geräte, Gastronomie
- → Kategorie 3 | Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 oder 2 enthalten)
- → Kategorie 5 | Abfälle aus dem Betrieb: Entsorgung

→ Kategorie 6 | Geschäftsreisen: Flüge, Bahnfahrten, Miet- und Privatfahrzeuge, Hotelübernachtungen
→ Kategorie 7 | Anfahrt Mitarbeitende: Anfahrt Mitarbeitende, Home Office



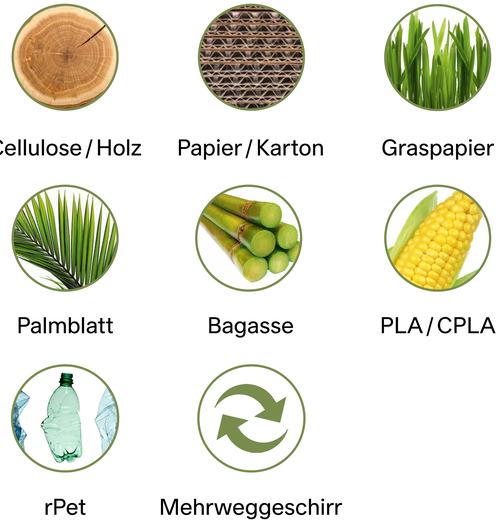
Die grössten CO_2-Emissionsquellen

Das Resultat der CO_2-Bilanz zeigt auf, dass mit 45,4 % die grössten CO_2-Emissionen bei der Anfahrt unserer Mitarbeitenden entsteht. Im neuen Geschäftsjahr legen wir darum den Fokus auf diesen Bereich und werden ein neues Fahrzeugreglement verabschieden. Bei den Geschäftsfahrzeugen planen wir strengere CO_2-Energieeffizienzklassen vorzuschreiben sowie einen Anreiz für Elektrofahrzeuge zu schaffen.

Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen

Das Erkennen und Erfüllen der Bedürfnisse unserer Kunden ist tief in unserer Unternehmens-DNA verwurzelt. Die Welt hat sich in den letzten Jahren jedoch merklich verändert und auch wir spüren den Paradigmawechsel, der stattfindet. Wir nehmen die veränderten Anforderungen unserer Kunden an die Produkte oder die Produktionsbedingungen wahr. Als nachhaltig orientiertes Unternehmen ist es unser Ziel, entlang der gesamten Supply Chain der Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert beizumessen.

In unseren Mehrjahreszielen sind somit alle Dimensionen der Supply Chain von der strategischen Beschaffung bis hin zu Category Management, Verkauf und unseren Kunden integriert. Der Anspruch unserer Kunden und die Verpflichtung derer gegenüber ihren Stakeholdern haben wir erkannt und arbeiten an der Entwicklung eines Dashboards, welches kundenindividuell Auskunft über die Nachhaltigkeit des Warenkorbs gibt.



Nachwachsende Rohstoffe oder recycelte Materialien, welche für unsere nachhaltigen Produkte verwendet werden.

Bei der Beschaffung der Produkte legen wir ein besonderes Augenmerk auf die Nachhaltigkeit und fördern diese Artikel. Wir bauen stetig unser Sortiment mit nachhaltigen Produkten aus. Bereits über 3'100 unserer Artikel verfügen ein anerkanntes Umweltzeichen, sind als nachhaltig eingestuft oder gehören zu einer ökologischen Produktlinie.

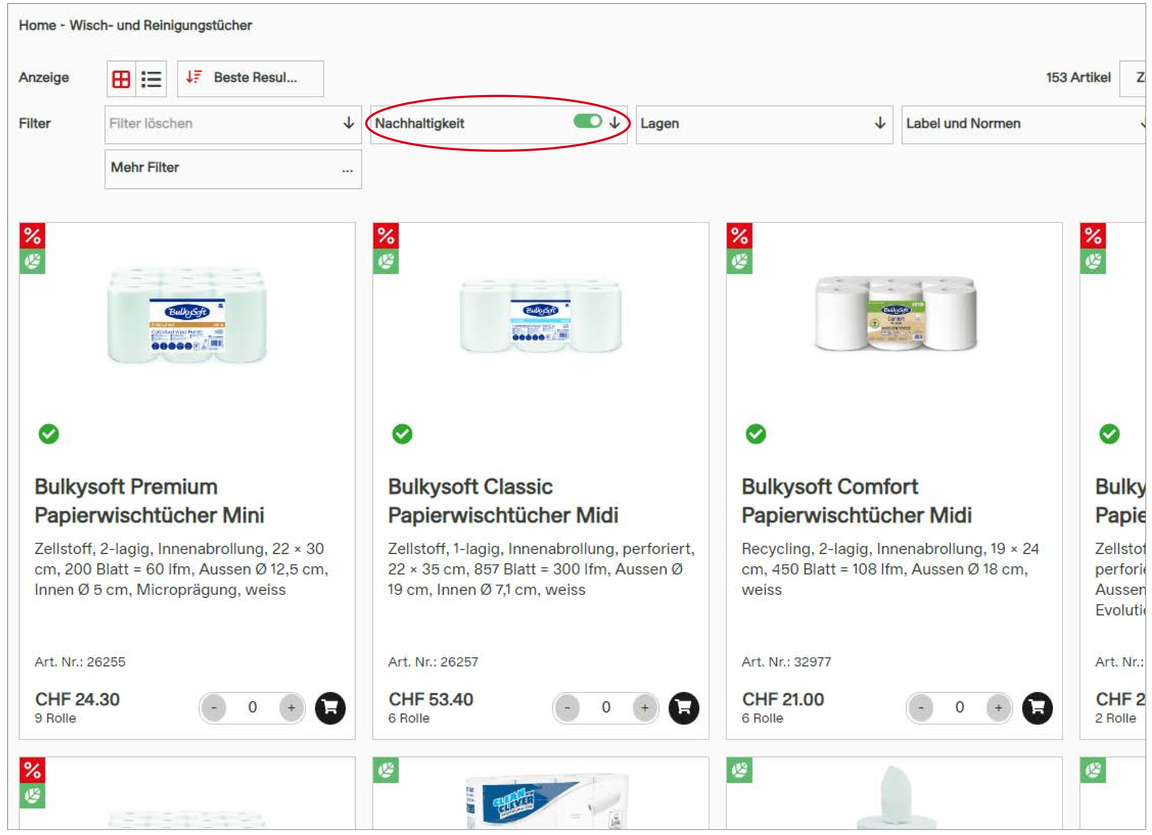
Labels, Zertifikate oder Normen sind eine nützliche Orientierungshilfe für unsere Kunden. In unseren Katalogen und Broschüren sind die nachhaltigen Produkte mit dem grünen Blatt-Symbol gekennzeichnet, um sie einfach und schnell zu finden.

> «Unser Umsatzanteil mit nachhaltigen Produkten beträgt über 40% vom Gesamtumsatz.»

Im Webshop können die Kunden dank des Filters alle nachhaltigen Produkte per Knopfdruck einblenden. Das Kundenbedürfnis für nachhaltige Produkte ist in diesem Geschäftsjahr massiv gestiegen. Bei Produkten mit einem Nachhaltigkeitslabel ist der Umsatz um 45% bzw. CHF 21.5 Mio. in diesem Geschäftsjahr gestiegen. Somit beträgt

der Umsatzanteil mit nachhaltigen Produkten bereits über 40% vom Gesamtumsatz. Der Trend zeigt klar auf, dass auch in Zukunft mehr nachhaltige Artikel gekauft werden und dass die Kunden mehr Informationen darüber wünschen.

Aus diesem Grund haben wir den Bereich Nachhaltigkeit auf unserer Webseite ausgebaut und der Nachhaltigkeitsbericht ist öffentlich zugänglich.



Unser Nachhaltigkeits-Filter im Webshop (rot).

Nachhaltigkeit auf einen Blick

EU Ecolabel
Mit dem EU Ecolabel werden Produkte ausgezeichnet, die geringere Umweltauswirkungen als vergleichbare Produkte haben.

Der blaue Engel
Der blaue Engel kennzeichnet Produkte und Dienstleistungen, die umweltfreundlicher als vergleichbare, konventionelle Produkte und Dienstleistungen sind.

Nordic Swan / Nordic Ecolabel
Mit diesem Siegel wird der Einfluss des Produkts auf die Umwelt über den gesamten Lebenszyklus von der Produktion bis zur Entsorgung betrachtet.

Österreichisches Umweltzeichen
Bei diesem Label wird die Auswirkung eines Produkts auf die Umwelt bei der Herstellung, dem Gebrauch und der Entsorgung unter die Lupe genommen.

FSC
Das Gütesiegel kennzeichnet Produkte, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen.

PEFC
Dieses Siegel dient als Nachweis dafür, dass die verarbeiteten Rohstoffe aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen stammen.

Cradle to Cradle
Beim Prinzip Cradle to Cradle geht es um Kreisläufe ohne Abfall – von der Produktion bis zur Entsorgung.

OEKO-TEX STANDARD 100
Dieses Gütesiegel garantiert gesundheitlich unbedenkliche Textilien.

OK compost / EN 13432 / OK compost HOME
Nach OK compost / EN 13432 muss ein Produkt innerhalb von 90 Tagen in einer Kompostierungsanlage mind. 90% zersetzt sein. OK compost HOME kennzeichnet Produkte, die sich sich auf einem Gartenkompost zersetzen.

ECOLOGO
Dieses Zertifizierungsprogramm wurde von der UL Environment erworben. Das ECOLOGO basiert auf multiattributiven, lebenszyklusbasierten Standards.

OK biobased
Produkte, welche dieses Siegel tragen, müssen aus einem Mindestprozentsatz an nachwachsenden Rohstoffen wie Zellulose oder Stärke bestehen.

IGöB
Als Grundlage für die Aufnahme gelten die Kriterien zur nachhaltigen Beschaffung der EU (EU GPP criteria), das EU-Ecolabel, Nordic Swan oder das Österreichische Umweltzeichen.

ECO Garantie
Eco Garantie steht für umweltfreundliche Kosmetik und Waschmittel.

Ecocert Cosmos Organic
Diese Zertifizierung zeigt, dass es sich bei einem Produkt um Bio- oder Naturkosmetik handelt.

Maya
Die Produkte-Linie Maya des Chemieherstellers Steinfels Swiss steht für Reinigungschemie, die gut biologisch abbaubar, frei von umweltkritischen Inhaltsstoffen und VOC-abgabefrei ist.

SURE
Bei Sure handelt es sich um die nachhaltige Linie des Chemieherstellers Diversey. Die Produkte bestehen zu 100% aus biologisch abbaubaren Inhaltsstoffen auf pflanzlicher Basis.

Überblick unserer anerkannten Umweltzeichen und ökologischen Produktelinien.

«Bring Plastic back»

Der Kanton Bern übernimmt mit dem wegweisenden Projekt «Bring Plastic back» schweizweit eine Vorreiterrolle bei der Sammlung von Haushalt-Kunststoffen ein. Rund 50 Berner Gemeinden mit über 270'000 Einwohnern starteten seit dem 1. Mai 2023 dieses bedeutende Projekt (www.sammelsack.ch). Die durchgängige und einheitliche Lösung basiert auf dem zertifizierten Sammelsystem «Bring Plastic back». Das System vereinfacht für die Konsumenten die Sammlung und Rückgabe der Kunststoff-Abfälle. Wenn der Kunststoff-Abfall nicht vermieden werden kann, muss dieser wenigstens im Kreislauf gehalten und nicht verbrennt werden. Dies ist das gesetzte Ziel. WEBSTAR ist stolz, dass man bei diesem wichtigen Projekt als Logistikpartner für die Sammelsackrollen auserkoren wurde. Dank unserer Infrastruktur und unserem Partner ist der Lieferprozess sehr nachhaltig. Der Einsatz von Kommissionierstaplern, die mit Solar- oder Wasserkraft betrieben werden, trägt zur Reduzierung der CO_2-Emissionen und zur Minimierung des ökologischen Fussabdrucks bei. Die Zustellung der Sammelsackrollen durch DPD, welche CO_2-neutral verschickt werden, ist ein weiterer Aspekt des nachhaltigen Lieferprozesses. DPD hat sich verpflichtet, alle CO_2-Emissionen durch Investitionen in Klimaschutzprojekte auszugleichen, die den Ausstoss von Treibhausgasen reduzieren.

Die «Bring Plastic Back»-Initiative von Sammelsack.ch.

Interview Angela Rupp

Product Managerin WEBSTAR

Bereich «Ein- und Mehrweggeschirr»

Angela Rupp betreut das Ein- und Mehrweggeschirr.

Liebe Angela, als Product Managerin Ein- und Mehrweggeschirr wirst du vermehrt mit dem Thema «Nachhaltigkeit» konfrontiert. Wie gefragt sind nachhaltige Produkte wirklich?

A.R. Nachhaltigkeit bekommt gesellschaftlich einen immer höheren Stellenwert, viele Firmen spüren zudem Druck von aussen. Prinzipiell wollen viele unserer Kunden nachhaltige Produkte einkaufen. Neben ethischen, ökologischen oder wirtschaftlichen Gründen, spielen aber auch andere Faktoren eine wichtige Rolle, seien es finanzielle (Pandemie, Energiekrise, Krieg) oder hygienische. Für manche Kunden steht zudem beim Essen der Komfort im Fokus, der mit Holzgabeln leidet. Der Wille zu mehr Nachhaltigkeit ist da, es muss jedoch vielfach noch einen Kompromiss gemacht werden.

> «Viele Kunden sind falsch informiert, was wirklich nachhaltig ist.»

Was sind weitere Herausforderungen?

A.R. Da das Thema Nachhaltigkeit sehr umfangreich ist, sind viele Kunden falsch informiert, was im Bereich Einweggeschirr wirklich nachhaltig ist. Meine Aufgabe ist es, zusammen mit dem Aussendienst, eine beratende Rolle für den Kunden einzunehmen. Spannend finde ich, dass Nachhaltigkeit für den einen beispielsweise einen möglichst kurzen Transportweg bedeutet und für den anderen nachhaltige Rohstoffe im Fokus stehen. Wir versuchen daher immer zuerst, den Kunden zu verstehen und danach individuell zu beraten.

Wie hat sich deine Warengruppe in Bezug auf Nachhaltigkeit entwickelt?

A.R. Seitdem ich vor vier Jahren bei WEBSTAR angefangen habe, begleitet mich das Thema «Nachhaltigkeit». Meine Vorgängerin hat bereits viele nachhaltige Produkte definiert. Bei der Übernahme der Warengruppe war ich zu Beginn von der Menge an Informationen, Produkten und Materialien überwältigt, musste vieles dazulernen und auch immer wieder selbst austesten. Nach und nach begann ich, das Thema zu fassen und es hat mir viel Spass gemacht, die vielen Innovationen zu verfolgen.

Mit dem Wunsch nach mehr nachhaltigen Artikeln hat sich unser Sortiment vergrössert. Trotzdem ist es dir gelungen, eine Sortimentsstraffung durchführen. Wie bist du hier vorgegangen?

A.R. Ich habe geschaut, welches Sortiment am grössten ist. Pro Range habe ich dann jeweils einen Plastik-, einen rPet- und einen PLA-Becher definiert und die restlichen Artikel ausgelistet. Viele Plastikprodukte sind rausgefallen, diese habe ich durch Artikel aus nachhaltigeren Materialien ersetzt. Es gibt nun zwar eine eingeschränktere Produkt-Auswahl, jedoch bessere Preise durch grössere Mengen – eine Win-Win Situation für uns und die Kunden.

Wie viele Kunden sind bereits auf nachhaltige Produkte umgestiegen? Und was können wir machen, damit es noch mehr werden?

A.R. Viele unserer Kunden benutzen schon nachhaltige Artikel. Wir versuchen jedoch, diese Zahl zu vergrössern. Um den Kunden gute nachhaltige Alternativen zu bieten, sind wir zudem auf innovative Lieferanten angewiesen, die nachhaltige Lösungen finden. Sie sind näher am Markt als wir und wir schätzen den Austausch mit ihnen sehr.

Wie kann sich Nachhaltigkeit etablieren?

A.R. Es braucht Zeit und vielleicht auch zusätzlich politischen Druck, damit sich nachhaltige Initiativen/Artikel durchsetzen können. Beim Recycling sehe ich die Aufgabe bei den Recycling-Unternehmen, die Abfall-Trennung und Recycling zur Norm zu machen und somit jedem Plastikbecher ein neues Leben zu schenken.

Angela, was bedeutet für dich Nachhaltigkeit?

A.R. Nachhaltigkeit begleitet mich auch in meinem Alltag. Ich versuche bewusste Entscheidungen zu treffen, (z.B. Lichter löschen, Abfalltrennung etc.). Mir ist es aber auch wichtig, mein näheres Umfeld auf das Thema aufmerksam zu machen und mein Wissen weiterzugeben.

Klimaneutrales Drucken

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/53143-2110-1004

printed in switzerland

FSC
www.fsc.org
FSC® C159943

Alle unsere Druckerzeugnisse werden klimaneutral produziert. Mit dem Footprint Manager werden die CO_2-Emissionen der Druckaufträge ermittelt. Diese Emissionen werden durch ClimatePartner mit der Unterstützung eines zertifizierten Klimaschutzprojektes mit zusätzlichem Engagement ausgeglichen. Dieser Prozess ist TÜV-Austria-zertifiziert und garantiert transparente Nachvollziehbarkeit. Dieses Kombiprojekt trägt zur Finanzierung eines zertifizierten Klimaschutzprojekts bei und unterstützt zusätzlich den Naturschutz in der Schweiz. Pro Tonne CO_2, die durch den Beitrag über ein zertifiziertes Klimaschutzprojekt eingespart wird, fliesst ein Förderbetrag an das Bergwaldprojekt in der Schweiz. Auf diese Weise ermöglichen wir dort Aktivitäten wie Baumpflanzungen und den Waldumbau. Mit diesem Kombiprojekt verbinden wir verifizierte Emissionsreduktionen durch ein zertifiziertes Klimaschutzprojekt mit zusätzlichem Engagement im regionalen Naturschutz. Diese Initiative im regionalen Naturschutz setzt sich daher dafür ein, natürliche Lebensräume zu erhalten oder wiederherzustellen und sie an klimatische Veränderungen anzupassen.

Bei der Papierwahl unserer Druckerzeugnisse verwenden wir in der Regel FSC-zertifiziertes (Forest Stewardship Council) Papier, um eine ökologische, sozial förderliche und wirtschaftlich rentable Bewirtschaftung der Wälder dieser Welt zu fördern. Damit wird gewährleistet, dass Bedürfnisse der heutigen Generation befriedigt werden können, ohne die Bedürfnisse zukünftiger Generation zu gefährden.

Wir unterstützen ganz bewusst den Standort Schweiz mit unseren Druckerzeugnissen. Das Label «Printed in Switzerland» setzt voll auf Nachhaltigkeit, um die Stärke der Schweizer Druckindustrie zu betonen. Die Schweizer Druckindustrie leistet ihren Beitrag, damit die Schweiz ihre Klimaziele erfüllen wird. Nebst dem hohen Qualitätsanspruch leistet das Label einen wichtigen Beitrag zur Standortsicherung und -förderung.

Wir drucken unsere Kommunikationsmassnahmen klimaneutral.

Wesentlichkeits-analyse

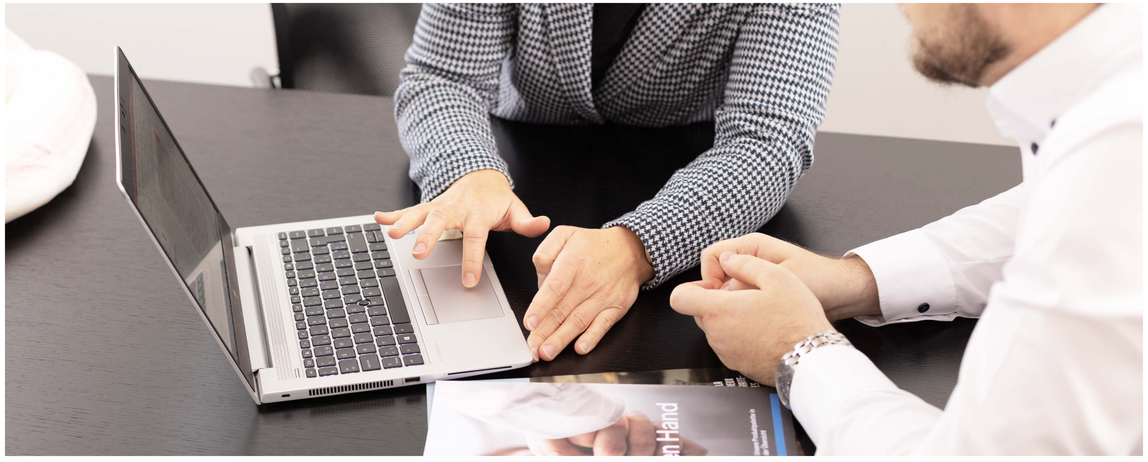
Stakeholder Analyse

WEBSTAR steht im aktiven Dialog zu seinen Stakeholdern, die wie folgt definiert sind:

- → **Intern,** bestehend aus: Inhaber, Mitarbeitende, Partner
- → **Extern,** bestehend aus: Gemeinde & Nachbarn, Politik, Staat, Partner
- → **Gesellschaft,** bestehend aus: Kunden, Lieferanten & Produzenten

Es ist uns wichtig, die je nach Stakeholdergruppen unterschiedlich gewichteten, relevanten Themen und Bedürfnisse in Bezug auf Nachhaltigkeit zu kennen, um sie in unseren strategischen Überlegungen miteinzubeziehen. Im Rahmen von Workshops wurden die relevanten Themen der Stakeholder identifiziert und festgehalten.

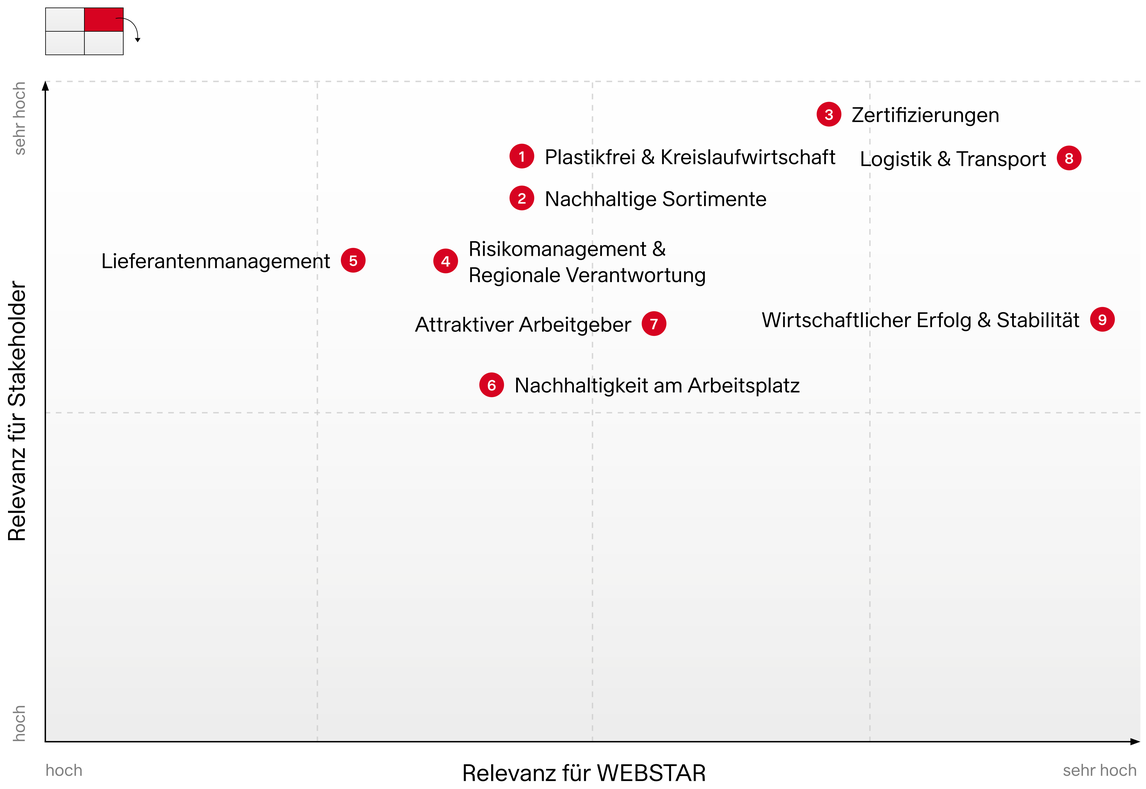
Jedes Themenfeld wurde eingehend analysiert, bewertet, priorisiert und in einer Wesentlichkeitsmatrix festgehalten. Die Wesentlichkeitsanalyse bildet unter anderem auch das Fundament für die definierten Mehrjahresziele im Bereich Nachhaltigkeit und Umweltmanagement.



Wesentlichkeitsmatrix – interne & externe Themen

INTERN	**Inhaber** – Förderung von Nachhaltigkeitsinitiativen – Betriebswirtschaftlich sinnvolle Investitionen in nachhaltige Themen – Förderung der Elektromobilität	**Mitarbeitende** – Nachhaltige Karriere – Nachwuchsplanung – Kultur – Umweltschutz am Arbeitsplatz – Aus- und Weiterbildungen
EXTERN	**Gemeinde & Nachbarn** – Emissionen – Prozesssicherheit – Risikomanagement – Jugendtag	**Politik, Staat, Partner** – Systemrelevantes Unternehmen – CO_2 Reduktion – Strombedarf minimieren – Partnerschaftliche Zusammenarbeit
GESELLSCHAFT	**Kunden** – Nachhaltige Sortimente – Plastikfreie Produkte – Kreislaufwirtschaft – Zertifizierungen – Papierlose Dokumente	**Lieferanten & Produzenten** – Nachhaltig produzierte Artikel oder solche aus nachhaltigen Rohstoffen – Optimiertes Bestell- und Transportmanagement – Rezepturanpassungen Reinigungschemie

Wesentlichkeitsmatrix – Relevanz interne & externe Themen



Die Nummerierung von 1 – 9 bedeutet keine Priorisierung, sondern dient der besseren Lesbarkeit und Zuordnung.

1 Plastikfrei & Kreislaufwirtschaft

Im Laufe des Jahres 2021 trat innerhalb der EU das Plastikverbot im Bereich Einweggeschirr in Kraft und betrifft Teller, Trinkhalme, Besteck und Rührstäbchen. Diese Einführung hat auch einen Einfluss auf den Schweizer Markt. Da dieser international betrachtet zu klein ist, um weiterhin Plastikprodukte herzustellen, waren viele Produkte nicht mehr erhältlich und so mussten sich auch die Marktteilnehmer in der Schweiz neu orientieren.

Im Zuge des Plastikverbotes erhielten Produkte aus nachhaltiger Produktion und aus nachhaltigen Rohstoffen einen signifikanten Wachstumsschub. Diese Umstellung im Pandemiejahr 2021 stellte unser Beschaffungsmanagement vor grosse Herausforderungen, da covid-bedingt die globalen Lieferketten aus dem Takt geraten sind.

Im Wissen, dass wir wahrscheinlich nie ganz auf Plastik verzichten können, erarbeiten wir entsprechende Konzepte im Bereich der Kreislaufwirtschaft. Mit WEBSTAR Tork Paper Circle haben wir bereits ein Programm für Papierwaren mit Kunden realisiert. Seit diesem Jahr sind wir zudem Logistikpartner für das Pilotprojekt «Bring Plastic back» im Kanton Bern.

2 Nachhaltige Sortimente

«Wir forcieren nachhaltig hergestellte Produkte. Immer mehr unserer Kunden achten beim Einkauf auf Nachhaltigkeit. Labels, Zertifikate oder Normen sind dabei eine Orientierungshilfe. Bereits rund 3'100 unserer Artikel verfügen über ein anerkanntes Umweltzeichen, werden als nachhaltig eingestuft oder gehören zu einer ökologischen Produktelinie. Zudem erleichtern wir mit entsprechenden Suchfunktionen oder Hinweisen die Artikelauswahl in unserem Webshop.»

Markus Heiniger
CEO WEBSTAR

Wir sind überzeugt davon, dass die Anforderungen unserer Kunden punkto Nachhaltigkeit an Relevanz gewinnen werden. Produkte mit einem unserer 17 Labels, bilden die Basis unserer nachhaltigen Sortimentsleistung. Wir setzen auf Labels, die durch eine unabhängige Institution geprüft werden. Damit sichern wir die Einhaltung der Standards und kommunizieren transparent und verständlich die Nachhaltigkeitsleistung an die Kunden und deren Anwender weiter. Wir werden den Anteil der Label-Artikel in den kommenden Jahren konsequent ausbauen und haben uns dafür ambitionierte Ziele gesetzt.

3 Zertifizierungen

«Im Jahr 2012 haben wir erstmals, erfolgreich die Zertifizierung beider ISO Normen 9001 und 14001 erreicht. Die alle drei Jahre stattfindenden Rezertifizierungsaudits und die Aufrechterhaltungsaudits in den Zwischenjahren stellen sicher, dass wir unser Qualitäts- und Umweltmanagement leben und konsequent weiterentwickeln. Im Jahr 2023 wurden wir wiederum erfolgreich für die ISO Normen 9001 und 14001 rezertifiziert. Wir verstehen uns als lernende Organisation, in welcher alle Mitarbeitenden im kontinuierlichen Verbesserungsprozess eingebunden sind und Prozessschwächen mittels eines gelenkten Prozesses in unserem Qualitätsmanagement melden. Nachhaltig orientierte Unternehmen und Institutionen, die wir zu unseren Kunden zählen dürfen, setzen vermehrt eine ISO 14001 Zertifizierung voraus. Unsere Vision und unsere Umweltstrategie und Politik bilden den übergeordneten Rahmen, aus welcher wir unsere Umweltziele, Umweltrichtlinien und Massnahmen ableiten. So stellen wir sicher, dass unsere Anstrengungen konsistent sind und Sinn machen.»

Jarno Slagmolen
Leiter Logistik

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, der nachhaltigste Grosshändler für Hygiene- und Verbrauchsartikel in der Branche zu werden. Daher haben wir unsere Nachhaltigkeitsleistungen von EcoVadis überprüfen lassen und im Rating Silber erhalten. Wir werden nun noch genauer auf unsere Stärken, aber auch auf Verbesserungsmassnahmen für die verschiedenen Teilbereiche nachhaltige Beschaffung, Umwelt, Ethik sowie Menschen- und Arbeitsrechte abzielen und entsprechende Korrekturmassnahmen und -pläne ausarbeiten. Denn bis 2025 ist es unser Ziel das Gold-Zertifikat von EcoVadis zu erhalten.

EcoVadis stellt Unternehmen mittels einer globalen Plattform ganzheitliche Ratings im Bereich Unternehmensverantwortung (Corporate Social Responsibility, CSR) bereit. Das EcoVadis Rating deckt eine breite Palette an nichtfinanziellen Managementsystemen ab, einschliesslich der Auswirkungen von Umwelt, Arbeits- und Menschenrechten, Ethik und nachhaltiger Beschaffung. Jedes Unternehmen wird im Hinblick auf die Themen bewertet, die für seine Grösse, seinen Standort und seine Branche relevant sind.

Unsere Zerfifizierungen: SQS und EcoVadis.

4 Risikomanagement & regionale Verantwortung

Wir sind uns der Verantwortung im Umgang mit Reinigungschemie bewusst, die als Gefahrstoff klassifiziert ist. Im Umgang mit Gefahrstoffen gelten strenge Richtlinien und Vorgaben, welche wir in unserem Prozessmanagement festgehalten haben und mit denen wir unsere Mitarbeitenden anlässlich Schulungen vertraut machen. Prozesssicherheit, persönlicher Arbeitsschutz und der Schutz der Umwelt haben in diesem Bereich höchste Priorität. Durch geeignete Massnahmen bei der Lagerung, bei unseren Mitarbeitenden, beim Transport, bei der Verwendung der Chemikalien durch den Kunden und bei der Entsorgung verringern wir das Risiko eines Vorfalls mit Gefahrstoffen.

Lagerung der Chemikalien

Beim Bau wurde die Infrastruktur des Speziallagers für Chemie so gestaltet, dass die Sicherheit oberste Priorität geniesst. Das Speziallager verfügt über keinen Abfluss und ist somit eine überdimensionale Auffangwanne, dass bei einem Leck von Behältnissen das Risiko einer Grundwasserkontamination eliminiert wird. Das Chemielager ist mit einer Schaum-Sprinkleranlage sowie einer RWA-Lüftungsanlage aus Sicherheitsgründen ausgestattet.

Geschultes Personal

Im Wareneingangsbereich der Chemikalien werden ausschliesslich geschulte Mitarbeitende eingesetzt und regelmässige Schulungen des Kommissionierens für den Umgang mit Chemikalien finden statt. Bei einem allfälligen Unfall besteht ein Sicherheitskonzept (Erste Hilfe, Augenspülung, etc.) sowie ein Risikomanagement beim Umgang einer Havarie (Brand oder Wassereinbruch im Chemielager, Handling der Chemikalien)

Verwendung der Chemikalien

Unsere Kunden werden gemäss schweizerischem Gesetz beim Erstbezug eines Chemieartikels schriftlich mit einem Sicherheitsdatenblatt (SDB) informiert. Das SDB vermittelt den beruflichen Verwendern von Stoffen oder Zubereitungen die notwendigen physikalisch-chemischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten, mit deren Hilfe die erforderlichen Massnahmen für die Sicherheit am Arbeitsplatz, sowie für den Gesundheits- und Umweltschutz, getroffen werden können.

Transport

Bei der Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse (SDR/ADR) verfügen die LKW-Fahrer über

die entsprechende Weiterbildung und es werden nur Transportfahrzeuge mit SDR/ADR Zulassung eingesetzt. Zudem ist der LKW-Fahrer jederzeit darüber informiert (digital oder auf Papier) über die Gefahrenstoffe, die transportiert werden. Als nationales Handelsunternehmen, das sich auf den globalen Beschaffungsmärkten bewegt, gelangen alle Warenlieferungen auf der letzten Meile, via Strasse an unseren Lagerstandort. Um die Verkehrsfrequenz zu reduzieren, sind wir bestrebt, einen LKW zu 100% auszulasten: Wir legen Lieferungen zusammen oder erhöhen die Bestellmengen. Auf dem Betriebsareal besteht für LKW ein striktes- Regime, um Lärm und Feinstaubemissionen zu minimieren.

Zum Beispiel:

- → Keine Zufahrt auf das Betriebsgelände vor 7.00 Uhr
- → Keine Ent- und Beladung zwischen 12.00- und 13.00 Uhr
- → LKW-Motoren müssen beim Entladen abgestellt werden.

Entsorgung

Die meisten Abfälle von Chemikalien gelten als Sonderabfälle und dürfen nur an dazu berechtigte Unternehmen übergeben werden. Produkte, die nach Gebrauch als Sonderabfall entsorgt werden müssen, sind meist mit einem Gefahrensymbol gekennzeichnet. WEBSTAR verfügt über ein entsprechendes Entsorgungskonzept und es wird ein separater Entsorgungsbereich für diese Chemikalien eingesetzt. Die Abholung der Chemikalien ist durch ein zertifiziertes Unternehmen gewährleistet. Die Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) stellt sicher, dass Abfälle nur an geeignete Entsorgungsunternehmen übergeben werden. WEBSTAR verfügt über die entsprechenden Protokolle sowie Bescheinigungen, dass wir Chemikalien gesetzeskonform entsorgen.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Der Kunde zuerst – aber Sicherheit zu jeder Zeit! Im Rahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes hat die Sicherheit bei ArbeitskollegInnen, Kunden und Chauffeuren den höchsten Stellenwert. Eine enge Zusammenarbeit mit den regionalen Blaulicht-Organisationen ist für uns wichtig und wird mit regelmässigen Übungen und Schulungen gefördert. Beim Risikomanagement erfassen und bewerten wir die Risiken für unseren Geschäftsbetrieb. Das Risikomanagement hilft uns, operative, rechtliche und prozessuale Risiken zu identifizieren und durch vorbeugende Massnahmen zu vermindern.

5 Lieferantenmanagement

«Die soziale Verantwortung, die wir wahrnehmen wollen, kann sich nicht nur auf unser Unternehmen als einzelner Akteur begrenzen. Vielmehr legen wir einen besonderen Wert darauf, uns als Teil der Wertschöpfung unserer vertriebenen Produkte zu sehen. Aus diesem Grund ist für uns die Transparenz der Lieferketten sowie die Zusammenarbeit mit den Produzenten zentral. Nur so kann gewährleistet werden, dass unsere Produkte zu 100% unseren ökologischen, sozialen und ethischen Standards entsprechen.»

Lara Manz
Leiterin Product Management & Einkauf

Wir können auf ein Netzwerk von über 400 Lieferanten zurückgreifen, 100 davon sind unsere Schlüssellieferanten (mehr als 90% des Umsatzes). Mit diesen Schlüssellieferanten blicken wir auf eine jahrzehntelange, verlässliche und auf Vertrauen basierende Zusammenarbeit zurück. Partnerschaftliche und nachhaltige Beziehungen haben uns gerade während der herausfordernden Corona-Pandemie und den daraus folgenden Lieferkettenunterbrüchen geholfen, dringend benötigte Güter zu erhalten.

Als verantwortungsvolles Unternehmen haben wir eine hohe Compliance Erwartungshaltung an unsere Lieferanten und regeln diese in einer Qualitäts- und Zusammenarbeitsvereinbarung. WEBSTAR will zusammen mit den Geschäftspartnern gute Arbeitsbedingungen und die Chancengleichheit in den Lieferketten fördern. Jegliche Form von Ausbeutung, Erpressung, Bestechung oder Korruption ist verboten und hat zur Folge, dass wir die Geschäftsbeziehung abbrechen.

Der Geschäftspartner stellt durch geeignete Massnahmen sicher, dass die länderspezifischen rechtlichen Bestimmungen sowie die relevanten Konventionen und Leitsätze der Vereinten Nationen (UN), der OECD und der Internationalen Labour Organisation (ILO) eingehalten werden.

Zudem fordern wir von Geschäftspartnern ein Engagement für die Bezahlung existenzsichernder Löhne.

Aus diesem Grund setzten wir auch die Unterzeichnung des Code of Coduct als Standard für die Aufnahme eines neuen Lieferanten voraus.

→

6 Nachhaltigkeit am Arbeitsplatz

Der Wertewandel in Bezug auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz beobachten wir auch bei unseren Mitarbeitenden, die sich aktiv Gedanken machen, welchen Beitrag Sie als Teil der Gesellschaft leisten können. Diesem Paradigmenwechsel messen wir einen hohen Stellenwert bei.

«Nachhaltigkeit am Arbeitsplatz leben heisst, sich im Büroalltag bewusster zu verhalten, denn auch kleine Verhaltensänderungen, wie Abfalltrennung, zentrale Druckerstationen, Lichtlöschen wenn nicht benötigt und viele mehr bewirken, dass Ressourcen gespart werden. Wichtig ist jedoch, dass wir als Mitarbeitende eine aktive Rolle übernehmen, um unseren Arbeitsplatz noch nachhaltiger zu gestalten. In unserer Umweltrichtlinie sind weitere Elemente definiert, welche die Nachhaltigkeit am Arbeitsplatz regeln, wie zum Beispiel: Eigener Wasser- und Energieverbrauch, die Aufforderung, Abfall zu reduzieren oder dem fachgerechten Recycling zuzuführen, welches für Papier, Karton, Glas, PET, Aluminium und neu auch Plastik zur Verfügung gestellt wird.»

Laura Hurcik
Marketing Managerin

Es ist unser Ziel, im kommenden Geschäftsjahr unsere Mitarbeitenden noch stärker in unseren Nachhaltigkeitsanstrengungen miteinzubinden und verschiedene Massnahmen zu lancieren. Vorbildliches Umweltverhalten ist uns eine Herzensangelegenheit und beginnt bereits bei den kleinen Dingen.

7 Attraktiver Arbeitgeber

Die Unternehmenskultur ist gerade in Zeiten von Globalisierung und akutem Fachkräftemangel ein signifikanter Faktor für den Erfolg unserer Unternehmung, indem sie die Ergebnisse positiv beeinflusst und sich anerkennend auf die Mitarbeiterzufriedenheit auswirken soll. Es ist unser Ziel, zufriedene Mitarbeitende zu beschäftigen, die sich schlussendlich auch mit den Unternehmenswerten

«Wir finden für unser Unternehmen talentierte, geeignete und kompetente Menschen, um die Zielerreichung und den Erfolg unseres Unternehmens langfristig zu sichern. Die Linienvorgesetzten können sich auf ein dienstleistungsorientiertes und fachkompetentes Human Ressource Management verlassen, welches sie im gesamten administrativen Prozess von der Rekrutierung über die Entwicklung bis hin zum Austritt unterstützt. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für unsere Mitarbeitenden stehen über allem und werden mit geeigneten Massnahmen sichergestellt.»

Regina Gehr
Leiterin Human Resources

identifizieren. Wie erreichen wir das? Indem wir attraktive Arbeitsplätze in einem familiären Umfeld schaffen, eine gelebte Du-Kultur pflegen, in die Aus- und Weiterbildung investieren, im Rahmen der jährlichen Förderungsgesprächen durch wertschätzende Feedbacks unsere Mitarbeitenden weiterentwickeln. Durch interne Förderprogramme besteht auch die Möglichkeit, in anderen Bereichen innerhalb unserer Unternehmung tätig zu werden.

Teams können nur dann gemeinsam erfolgreich sein, wenn der Informationsfluss sichergestellt ist und daher ist es unseren Vorgesetzten wichtig, regelmässig und stufengerecht über Ziele, Massnahmen und Projekte umfassend zu informieren.

8 Logistik & Transport

Bau des Erdregisters

Als wir im Jahr 2005 den Bau des Betriebsgebäudes projektierten und im Jahr 2008 umsetzten, war es uns wichtig, ein nachhaltiges Gebäude in Betrieb zu nehmen. Der gesamte Lager- und Logistikbereich wurde mit Erdregister ausgestattet. Damit können wir ganzjährig eine stabile Temperatur von 15 Grad Celsius halten – und dies ganz ohne fossile Brennstoffe.

BT Swiss GmbH – Unser Distributionslogistiker

Die Distributionslogistik an unsere Kunden haben wir unserem externen Partner BT Swiss GmbH übertragen, der seinen Logisikhub in unserem Betriebsgebäude betreibt. Es ist uns wichtig, mit einem Partner zusammen zu arbeiten, der sich ebenfalls Nachhaltigkeit und Umweltschutz verpflichtet fühlt und dies konsequent lebt und umsetzt.

Einer der vier E-LKW's von BT Swiss.

Ein grosser Meilenstein in der Firmengeschichte war die Beschaffung von vier Elektro-LKW, die seit dem Sommer 2022 auf den Stras-

Sehen Sie sich unser Video zur Photovoltaik an.

sen unterwegs sind. So lautet der Slogan von BT Swiss GmbH «Wir fahren elektrisch – für die Welt von morgen». Im 2023 ist ein Ausbau um weitere 3 E-LKW geplant auf insgesamt 7 Fahrzeuge. Dies ist ein sehr wichtiger Schritt, um die CO_2-Emissionen kontinuierlich zu senken. Die Elektro-LKW werden durch nachhaltig produzierten Strom unterer Photovoltaikanlage gespiesen.

Im 2023 steht die Zertifizierung unseres Distributionslogistikers nach ISO 14001 an und mit den Elektro-LKW können wir im Bereich Umweltmanagement eine weitere Lücke schliessen, indem unsere Prozesse konsistent von der Bestellung bis zur Auslieferung ISO 14001 umweltauditiert sind.

Der Fuhrpark von BT Swiss präsentiert sich im Geschäftsjahr 22/23 wie folgt:

Fuhrpark	Nutzlast	Anzahl
Elektro-LKW	5.2 Tonnen	4
LKW Euronorm 06 plus	Verschiedene Nutzlasten	17
Lieferfahrzeuge	3.5 Tonnen	16

DPD Schweiz Partnerschaft

Seit dem Jahr 2000 hat WEBSTAR mit DPD Schweiz eine Partnerschaft für Kleinstlieferungen, weil die Umweltverantwortung auch sehr ernst genommen wird. Zum Ausgleich der nicht vermeidbaren Transportemissionen werden Projekte für erneuerbare Energien finanziert. So werden alle Pakete von DPD CO_2-neutral den WEBSTAR Kunden zugestellt. Mit der Green Strategy hat sich DPD weitere ambitiöse Ziele gesetzt. Man will die emissionsfreie Paketzustellung bis ins Jahr 2025 in mindestens zehn Schweizer Städten umsetzen und 30% der gesamten Flotte mit elektrischen Fahrzeugen ausstatten.

9 Wirtschaftlicher Erfolg & Stabilität

Der wirtschaftliche Erfolg und die Prosperität der Unternehmung stehen im Zentrum der Unternehmensführung und werden zunehmend von strategischen Nachhaltigkeitsthemen geprägt. Themen, die uns aktuell bewegen sind beispielsweise: Wie können wir die Autarkiequote unseres Gebäudes erhöhen und somit die Abhängigkeit von eingekauftem Strom reduzieren? Wie vollziehen wir den Wechsel von Verbrennungsmotoren auf nachhaltigere Mobilität?

Jarno Slagmolen auf dem Weg zu unserem Solardach.

Unser Gebäude

Arbeiter bei der Verlegung der Solarpanels.

Betriebsgebäude der WEBSTAR in Dielsdorf nach Fertigstellung der Photovoltaikanlage im Jahre 2019.

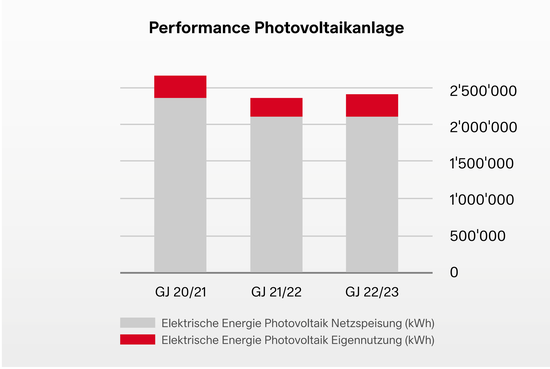
Am 1.1.2009 konnte der Umzug vom damaligen Standort in Regensdorf in unser heutiges Betriebsgebäude in Dielsdorf vollzogen werden. Wir blicken mit Stolz auf diese Zeit zurück, haben wir uns doch schon während der Projektierungsphase im Jahr 2005 mit Nachhaltigkeit und Umweltschutz intensiv auseinandergesetzt.

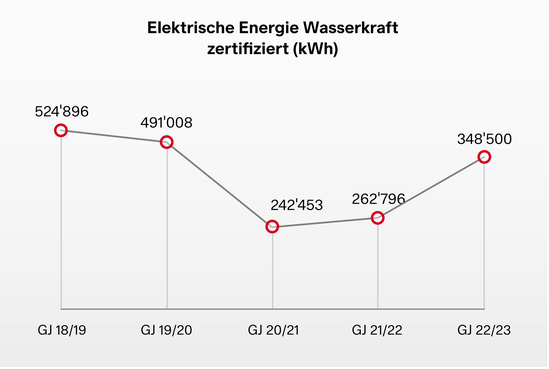
Unsere Expansions- und Weiterentwicklungsinitiativen hatten zur Folge, dass wir im Jahre 2013 einen Erweiterungsbau für die sichere Lagerung und Kommissionierung von Reinigungschemie realisierten.

Die letzte grössere bauliche Anpassung an unserem Gebäude erfolgte dann im Jahr 2019. Auf dem Dach unseres Gebäudes haben wir auf einer Fläche von > 13'000 m² die noch heute grösste von privater Hand bewirtschaftete Photovoltaikanlage im Kanton Zürich in Betrieb genommen.

7'755 Solarpanels erzeugen auf einer Fläche von über 13'000 m² rund 2,5 Millionen Kilowatt Strom. Ausreichend grüne Energie für rund 625 Einfamilienhäuser oder 1'000 Wohnungen pro Jahr.

Durch die Inbetriebnahme der neuen Photovoltaikanlage konnten wir den Bezug von eingekauftem Strom praktisch halbieren. Bei eingekauftem Strom setzten wir seit über 10 Jahren auf Produktion aus zertifizierter Wasserkraft.





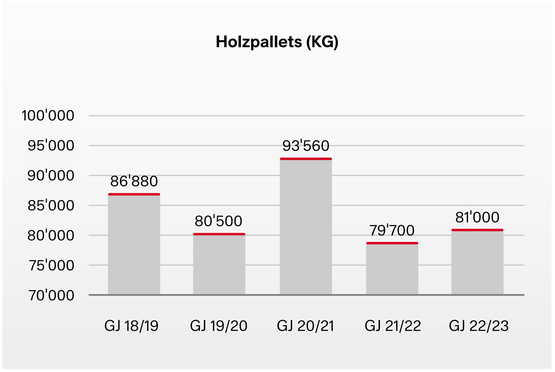
Grafik links: Stromproduktion und Zuweisung Eigenbezug / Netzeinspeisung von 2020 – 2023
Grafik rechts: Entwicklung des Stromeinkaufs aus Wasserkraft, der letzten 5 Jahre.

Klimatechnik & Heizung

Es war unser erklärtes Ziel, nach Inbetriebnahme unseres Betriebsgebäudes auf fossile Energieträger komplett zu verzichten. Es wurden 90 km Erdregister verlegt, um die 40'000 m² unseres Logistikgebäudes auf Minergie-Standard zu temperieren. Dank dieser Technik muss die Logistik im Sommer weder gekühlt noch im Winter geheizt werden.

Die Büroräumlichkeiten, welche nicht über Erdregister verfügen, werden mit umweltfreundlichen Holzpeletts geheizt. Der Verbrauch der Pellets hängt auch immer davon ab, wie kalt der Winter und wie lange die Heizperiode dauert. An Wochenenden wird die Leistung der Heizung heruntergefahren, um nicht unnötig Büroflächen zu heizen, die nicht besetzt sind.

umweltfreundliche Holzpeletts



Bezugsmengen von Holzpeletts der letzten 5 Jahre.

Luftreinigungssystem

Als Unternehmen haben wir uns schon immer dafür eingesetzt, eine nachhaltige und umweltbewusste Geschäftspraxis zu verfolgen. Daher war es für uns ein logischer Schritt, auch unsere Luftqualität in unserem Logistikzentrum zu verbessern. Durch die Installation von 21 Luftreinigungsanlagen konnten wir nicht nur die Luftqualität in unseren Räumlichkeiten verbessern, sondern auch einen positiven Beitrag zum Umweltschutz leisten. Mit der innovativen und patentierten Flimmer-Filter-Technologie werden luftgetragene Staubpartikel entfernt, bevor sie sich niederschlagen und zusätzliche Reinigungskosten verursachen.

Denn eine schlechte Luftqualität kann nicht nur zu gesundheitlichen Problemen bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern führen, sondern auch zu einem höheren Energieverbrauch durch die vermehrte Nutzung von Lüftungssystemen. Durch die Verwendung von den Luftreinigungsanlagen konnten wir die Luftqualität verbessern und gleichzeitig unseren Energieverbrauch senken. Insgesamt erzielen wir dank den Luftreinigungsanlagen folgende positive Effekte:

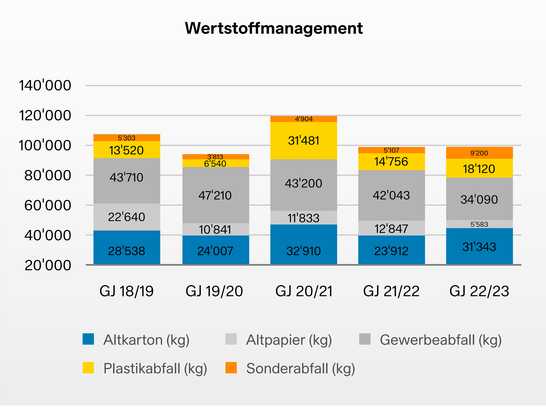
- Spürbare Staubreduktion (staub- und geruchstragende Partikel von Reifen/Gummi)
- Die Durchschnittsstaubbelastung PM10 (gesundheitsgefährdend) signifikant zu reduzieren
- Die Atemluft wird für die Mitarbeiter stark verbessert (Senkung der Ausfallquote)
- Auch gröberer und sichtbarer Staub wird stark reduziert, weniger Staub und Ablagerungen auf der Ware (heikle Medizinalprodukte) und auf der Infrastruktur
- Ware muss vor der Auslieferung nicht mehr gereinigt werden
- Reduzierung allgemeiner Reinigungskosten (Infrastruktur)
- Maschinen halten länger und fallen weniger aus (Sicherstellen der Zuverlässigkeit)

Unsere Entscheidung für die Installation der Luftreinigungsanlagen zeigt, dass wir uns unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst sind und aktiv Massnahmen ergreifen, um unsere Geschäftspraxis nachhaltiger zu gestalten.

Unser Luftreinigungssystem

Wertstoffmanagement/Kreislaufwirtschaft

Sämtliche Wert- und Abfallstoffe, die in den betrieblichen Prozessen anfallen, werden in unserem gelenkten Umweltmanagementsystem erfasst und wo nötig, definieren wir Massnahmen. Altkarton, Altpapier und Plastik werden beispielsweise der Kreislaufwirtschaft zugeführt. Unser Ziel ist, dass wir auch in den sozialen Räumlichkeiten (Pausen- und Aufenthaltsräume) aber auch in den Büroräumlichkeiten unseren Mitarbeitenden Infrastruktur zur Verfügung stellen, die das Trennen von Plastik, Glas, Aluminium, PET und Papier/Karton noch einfacher machen werden.



Split der einzelnen Wertstoffe der letzten 5 Jahre.

Kreislaufwirtschaft

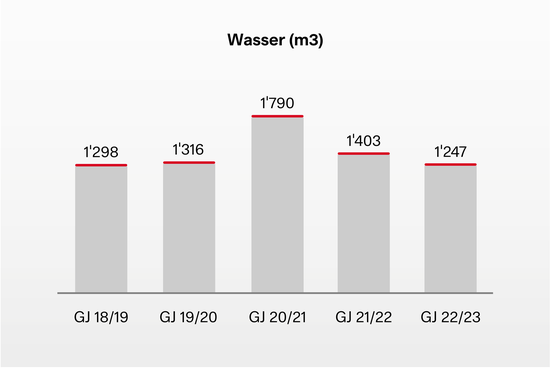
Info-Störer zum Papercircle in einem Waschraum.

Als einer der wichtigsten Partner für Essity/Tork, haben wir gemeinsam das System «WEBSTAR Tork PaperCircle» erfolgreich lanciert. Das Konzept sieht vor, dass die Kunden von WEBSTAR in deren Waschräumen das verwendete Handtuchpapier in einem separaten Behältnis sammeln. Der beauftragte Gebäudereiniger stellt das gebrauchte Handtuchpapier für die Abholung bereit und auf dem Firmengelände der WEBSTAR werden diese in grossen Mulden oder einem Presscontainer gesammelt, bis sie durch einen Recyclingpartner abgeholt werden.

Um diese Dienstleistung anbieten zu können, haben wir auf unserem Betriebsareal in die bestehende Infrastruktur investiert und eine entsprechende Mulde beschafft.

Wasser

Als Handelsunternehmen ohne eigene Produktion reduziert sich unser Wasserbedarf auf die üblichen Bereiche wie Waschräume, Aufenthaltsräume sowie die Reinigung im und um das Gebäude. Eine Bewässerung der Grünanlagen oder der 18'325 m² Wiesenflächen, die zum Betriebsareal gehören, findet nicht statt.



Grafik über unseren Wasserbedarf.

Biodiversität

Unser Firmengebäude ist umgeben von 18'325 m² Wiesenfläche und einem 1'700 m² grossen, naturbelassenen Biotop mit Hochstauden und Röhrichten (Schilf). Auf dem gesamten Gelände wurden ausschliesslich einheimische Bäume, Sträucher und Stauden gepflanzt, die einen idealen Lebensraum für Bienen, Insekten, Wildvögel und weiteren Lebewesen bieten, die für eine ausgeglichene Biodiversität sorgen.

Unsere Wiesenflächen vor dem Betriebsgebäude.

Soziales

Mitarbeiter-Event im Sommer 2022.

Wir übernehmen Verantwortung

Werte und Vision

140 Mitarbeitende engagieren sich täglich für unsere erfolgreiche Unternehmung und sichern das andauernde Bestehen und die stete Anpassung und Weiterentwicklung an die Gegebenheiten und Bedürfnisse der Gesellschaft und Umwelt. Unser tägliches Wirken wird geprägt von den Grundsätzen:

- **Verantwortung**: Die Sicherheit und der Gesundheitsschutz unserer Mitarbeitenden haben absoluten Vorrang und sind fest im Qualitäts- und Umweltmanagementsystem verankert.
- **Integrität**: Wir agieren im Einklang mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften und verpflichten uns zur Einhaltung der Menschenrechte. Rechtschaffenheit, Respekt vor der Menschenwürde, die Einhaltung der Menschenrechte sowie höchste Ansprüche an die Nachhaltigkeit und damit verbunden ein verantwortungsvoller Umgang mit unseren ökologischen Ressourcen, sind zentrale Elemente unserer Unternehmenskultur.
- **Transparenz**: Wir verhalten uns gegenüber unseren Geschäftspartnern jederzeit korrekt, transparent und unabhängig, ohne unsere Geschäftsinteressen zu verletzen. Wir zählen auf eine langfristige Zusammenarbeit sowohl mit unseren Kunden als auch mit unseren Mitarbeitenden.
- **Respekt**: Wir pflegen eine Unternehmenskultur, die auf Fairness, Verantwortung, Höflichkeit, Respekt und Wertschätzung basiert. Die Achtung der Grundrechte der Mitarbeitenden ist für uns fundamentaler Bestandteil integren Handelns.
- **Ethik**: Wir achten und glauben an einen fairen, freien und offenen Wettbewerb.
- **Nachhaltigkeit**: Die Einhaltung der geltenden Bestimmungen im Umweltschutz ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Wir setzen in jeder Säule der Nachhaltigkeit (Mitarbeiter/Gesellschaft, Produkte, Umwelt- und Ressourcenschutz) den höchstmöglichen Anspruch an Nachhaltigkeit und involvieren unsere Mitarbeitenden in allen Massnahmen. Jede Führungskraft trägt eine besondere persönliche Verantwortung, für die ihr anvertrauten Mitarbeitenden und fördert und fordert diese, gibt ihnen Schutz und Entfaltungsspielraum.

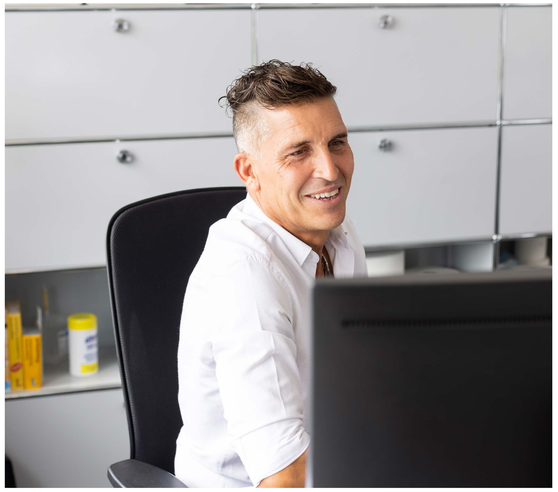
Gestützt auf unsere Grundsätze beschreibt der Verhaltenskodex die wichtigsten Regeln, nach denen wir handeln. Er ist für alle Mitarbeitenden verpflichtend.

Arbeitnehmerrechte

Um die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gemäss den Prinzipien der Internationalen Arbeitsorganisation für gerechte und menschenwürdige Arbeits- und Sozialstandards (ILO) und anderer nachhaltiger Standards im Unternehmen sicherzustellen, verfolgen wir bei WEBSTAR unterschiedliche Massnahmen. Hierzu zählen fest installierte Prozesse und Prüfmechanismen (Arbeitszeiterfassung, Ferienkontenüberwachung u.v.m.), die durch das Personalwesen sichergestellt sind.

Weiterhin ist ein umfängliches Arbeitssicherheitsmanagement implementiert, das sich an der ASi (Arbeitssicherheit für den Handel) orientiert und fest in unserem zertifizierten Qualitäts- und Umweltmanagementsystem verankert ist. Die zentrale Steuerung obliegt dem Qualitätsmanager, der die Entwicklungen und Ergebnisse bisher an die Geschäftsführung / Inhaber berichtet. Teil dieses Systems ist eine Reihe von Pflichtschulungen für Mitarbeitende zur allgemeinen Arbeitssicherheit und zu Brandschutz. Zusätzlich erhalten Mitarbeitende auf ihrem jeweiligen Tätigkeitsbereich zugeschnittene Arbeitssicherheits- und Compliance Schulungen. Ziel ist die zu jeder Zeit lückenlose Unterweisung der Mitarbeitenden gemäss Arbeitssicherheitsmanagement und rechtlicher Vorgaben entsprechend der Gesetzgebung.

Zu den Risiken im Bereich der Arbeitnehmerrechte zählen insbesondere Ausfälle (Unfälle oder Krankheit), die durch menschliche Fehler und Prozessstörungen verursacht werden. Sie werden im Rahmen der wiederkehrenden Gefährdungsbeurteilungen zu Gesundheit und Sicherheit der Mit



arbeitenden im Rahmen des integrierten Managementsystems erhoben und dienen als Grundlage für die Ableitung und Implementierung vorbeugender Massnahmen.

Verstösse gegen Arbeitnehmerrechte können an die Führungskraft bzw. über ein entsprechend installiertes Meldeverfahren, auch anonym, an die Personalabteilung und/oder an den Kaufmännischen Verband Zürich gemeldet werden, wobei der Absender bzw. die Absenderin aufgrund der Meldung nicht benachteiligt wird. In Summe sollen die genannten Faktoren gewährleisten, dass die Mitarbeitenden geschützt, ihre Rechte eingehalten und damit verbundene Risiken minimiert werden.

Das Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis bei WEBSTAR ist von ihrer Herkunft aus familiengeführten Unternehmen geprägt und zeichnet sich durch einen freundlichen und respektvollen Umgang zwischen Beschäftigten und Vorgesetzten aus. Innerhalb sehr klarer Strukturen und im Rahmen neuer Formate innerhalb WEBSTAR können Anliegen schnell und direkt vorgebracht werden – auch gegenüber der Geschäftsleitung. Weiterhin nutzen Mitarbeitende Abteilungssitzungen, Leitungsmeetings sowie das betriebliche Ideenmanagement, aber auch Empfänge zur Würdigung der Jubilare im Betrieb, Sommerfeste, Weihnachtsfeiern und andere Zusammenkünfte als Gelegenheit, ihre Interessen offen zu kommunizieren so, dass nur selten der förmliche Weg gewählt wird. Denn eine Beteiligung der Mitarbeitenden in unserem Familienunternehmen ist ausdrücklich erwünscht. Dies gilt besonders auch mit Blick auf das Nachhaltigkeitsmanagement. Über das Ideenmanagement beziehungsweise Vorschlagswesen können Mitarbeitende darüber hinaus unkompliziert und schnell eigene Ideen und Verbesserungsvorschläge über alle Hierarchiestufen einbringen.

Chancengerechtigkeit

Die Förderung von Chancengerechtigkeit und Vielfalt, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Gewährleistung einer angemessenen Bezahlung sind Grundpfeiler der Selbstverpflichtung von WEBSTAR und wesentlicher Bestandteil des WEBSTAR Verhaltenskodex.

Diversität

WEBSTAR bekennt sich zur Förderung der Diversität der Belegschaft. Unsere Mitarbeitenden stammen aus 18 verschiedenen Ländern und gehören unterschiedlichen Ethnien, Religionen, sexuellen Orientierungen oder sozialen Status an. Es gibt eine interkulturelle Mischung von Menschen mit den unterschiedlichsten Hintergründen, Bildungsniveaus, Fähigkeiten und Talenten. Das Leben dieser Vielfalt und die Integration sind essenziell für das Gelingen des Unternehmens.

Respekt, Fairness und Gleichbehandlung sind die Grundregeln innerhalb der Belegschaft und ein zentraler Erfolgsfaktor für WEBSTAR. Darüber hinaus werden die Offenheit und Transparenz von Informationen im gesamten Unternehmen gefördert. Mitarbeitende und Anspruchsgruppen wissen, dass das Unternehmen in den Erhalt von Arbeitsplätzen sowie Gesundheit und Wohlbefinden der Mitarbeitenden investiert, auch in Krisenzeiten.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die Vorgaben zum Arbeits- und Gesundheitsschutz orientieren sich an der ASi (Arbeitssicherheit für den Handel), werden durch unser integriertes Managementsystem umgesetzt und regelmässig von internen und externen Auditoren überprüft.

Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden ist oberstes Gebot von WEBSTAR. Gesunde und sichere Arbeitsbedingungen werden als Menschenrecht anerkannt und sind auch ein Ziel der von den United Nations verabschiedeten SDGs. Gesunde und sichere Arbeitsbedingungen beinhalten sowohl die Vorbeugung körperlicher und seelischer Schäden als auch die Förderung der Gesundheit. Einzelne Prozesse im Unternehmen können bei unsachgemässer Handhabung zu Gesundheitsschäden führen oder Unfälle verursachen.

Das betriebliche Gesundheitsmanagement stärkt mit Präventionsmassnahmen die physische und psychische Gesundheit in unserem Unternehmen und hat zum Ziel, Berufsunfälle und -krankheiten zu vermeiden.

Familie und Beruf

Wir bieten unseren Beschäftigten, wo es möglich ist, flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten und Teilzeitarbeitsplätze. Fallen Überstunden an, werden diese finanziell oder durch Freizeit ausgeglichen.

Equal Pay und Lohnscreenings

WEBSTAR bietet ihren Beschäftigten eine nachvollziehbare, leistungsgerechte, verlässliche und wettbewerbsfähige Vergütung über dem gesetzlichen Mindestlohn. Die Basis der Gehaltsfindung und ggfs. Variablen richtet sich unabhängig vom Geschlecht und anderen Differenzierungsmerkmalen nach den Kriterien: Leistung, Komplexität der Aufgaben, Verantwortung, Bedeutung der Funktion für das Unternehmen sowie der Erfahrung des Mitarbeiters bzw. der Mitarbeiterin.
Basierend auf dem revidierten Gleichstellungsgesetz des Bundes (GIG) Art. 13a ff und der Verordnung über die Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse, Stand 1. Juli 2020, ist WEBSTAR verpflichtet alle vier Jahre eine Lohngleichheitsanalyse durchzuführen und diese von einer unabhängigen Stelle überprüfen zu lassen. Die Lohngleichheitsanalyse ist nach einer wissenschaftlichen und rechtskonformen Methode durchzuführen.

WEBSTAR verwendet das Standard-Analyse-Tool Logib, welches methodisch auf einer semi-logarithmischen OLS-Regressionsanalyse basiert und vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann qualifiziert wurde. Die Analyse prüft im direkten Vergleich aller Arbeitnehmenden unterschiedlichen Geschlechts, ob und, wenn ja, welcher Teil einer Lohndifferenz nicht durch objektive, lohnrelevante und nichtdiskriminierende Faktoren (Ausbildung, Dienstalter, potenzielle Erwerbserfahrung, Anforderungsniveau und berufliche Stellung) erklärt werden kann.

Qualifizierung

Zahlreiche Massnahmen, wie z.B. die finanzielle Beteiligung von externen Weiterbildungen oder die Unterstützung von jungen Fachleuten mit dem Young Talent Programm, sind bereits wirksam, um die Beschäftigungsfähigkeit unserer Mitarbeitenden zu fördern und sie für die Anforderungen der Zukunft zu wappnen.

Nachhaltige Aus-/Weiterbildung

Gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.

- → Ausbildung und Beschäftigung von jungen Arbeitskräften
- → Fachleute intern ausbilden durch ein breites Ausbildungsangebot
- → Weiterbildung der Mitarbeitenden fördern
- → Verfügbarkeit von Fachleuten

Interne Logistik-Schulung, August 2023.

WEBSTAR bietet die Möglichkeit einer Berufskarriere von der Pike auf. Mitarbeitende werden in diversen Berufen beschäftigt, und zwar auf allen Anforderungsstufen. Bei WEBSTAR ist beispielsweise eine Karriere von einer Lehre mit berufsbegleitender Weiterbildung bis zur Ebene Geschäftsleitung möglich. Auch die Entwicklung innerhalb eines Berufsfeldes bietet spannende Optionen.

Die Mitarbeitenden auf allen Stufen sind die treibenden Kräfte von WEBSTAR, daher ist die Mitarbeiterentwicklung der Schlüssel zum Erfolg.

Mitarbeiterentwicklung

Das grösste Kapital unseres Unternehmens sind unsere Mitarbeitenden, weshalb wir fortlaufend in ihre Qualifikation investieren. Wir fördern die Mitarbeitenden sich beruflich weiterzuentwickeln und unterstützen die notwendigen Weiterbildungen. In regelmässig stattfindenden Mitarbeitergesprächen vereinbaren und verfolgen Führungskraft und Mitarbeitende gemeinsam die persönliche Entwicklungsplanung des Mitarbeiters oder der Mitarbeiterin und die entsprechenden Qualifizierungsmassnahmen. Dieser Prozess ist grundlegend für die Nachfolgeplanung und kontinuierliche Rekrutierung von Talenten aus den eigenen Reihen.

Sommerfest 2023.

Nachwuchsförderung

Die Berufsausbildung ist bereits seit vielen Jahrzehnten ein wichtiger Bestandteil der Zukunftsplanung von WEBSTAR. Im Bereich Logistik bilden wir jedes Jahr mindestens drei Logistiker aus.

Durch unser Young Talent Programm unterstützen wir zudem die interne Weiterbildung von jungen Fachleuten. Die geschaffene Stelle richtet sich an talentierte und qualifizierte Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger (interne/externe), die eine abgeschlossene Berufsausbildung haben und eine Weiterentwicklung in einer administrativen Funktion bei WEBSTAR anstreben.

Das WEBSTAR Young Talent Programm dauert in der Regel 2 Jahre und wird durch eine externe Weiterbildung, z.B. zum technischen Kaufmann oder einer höheren Fachprüfung begleitet.

In diesem Geschäftsjahr haben wir einem Lernenden aus der Logistik den Einstieg im kaufmännischen Bereich ermöglicht und bilden ihn im Bereich Einkauf aus.

Als leistungssportfreundlicher Lehrbetrieb bilden wir zusätzlich Lernende aus, die nebst einer beruflichen Karriere parallel auch eine Profi-Sportkarriere beim Grasshopper Club Zürich verfolgen. Den Sprung zum Profisportler schaffen nicht alle, aber durch das Duale System stehen ihnen andere Möglichkeiten offen, sollte es mit dem Profisport nicht funktionieren.

Menschenrechte

WEBSTAR verpflichtet sich seit Jahren die internationalen Menschenrechte zu achten und sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig zu machen. Die formale Grundlage für diese Verpflichtung bilden die verbindlichen Verhaltenskodizes für Mitarbeitende und Lieferanten, die sich an der Resolution 217 A (III) vom 10.12.1948 beziehungsweise ILO orientieren. Hierüber werden insbesondere Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung ausgeschlossen.

Menschenrechte innerhalb des Unternehmens

Generell wird der Schutz der Menschenrechte im Rahmen des Integrierten Managementsystems von WEBSTAR gesteuert. Wir verfügen über eine Zertifizierung eines Umwelt- und Qualitätsmanagementsystems. Das Risiko eines Verstosses wird hier im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung zur Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten

systematisch bewertet. Durch vielfältige Verfahrensanweisungen, Prüfprozesse und Schulungsmassnahmen über das Personalwesen und das inkludierte Arbeitssicherheitsmanagement kann das Risiko von Menschenrechtsverletzungen auf ein Minimum reduziert werden. Nichtsdestotrotz können sich Mitarbeitende im Bedarfsfall an eine Ombudsstelle richten (Personalabteilung, Kaufmännischer Verband Zürich), auch anonym. Der Absender oder die Absenderin wird aufgrund der Meldung ausdrücklich nicht benachteiligt.

Menschenrechte in der Lieferkette

Der Schutz der Menschenrechte in der Lieferkette obliegt der Einkaufsabteilung in Zusammenarbeit mit dem Nachhaltigkeitsausschusses. WEBSTAR hat mit den meisten Schlüssellieferanten eine schriftliche Bestätigung der Richtlinie für nachhaltige Beschaffung und/oder des Code of Conducts unterzeichnet, mit welcher der Lieferant unter anderem die Achtung der länderspezifischen rechtlichen Bestimmungen sowie die relevanten Konventionen und Leitsätze der Vereinten Nationen (UN), der OECD und der Internationalen Labour Organisation (ILO) verspricht. Der Code of Conduct richtet sich gezielt an die zehn Prinzipien des Global Compacs. Zudem fordert WEBSTAR von ihren Lieferanten ein Engagement für die Bezahlung existenzsichernder Löhne. WEBSTAR will zusammen mit den Lieferanten gute Arbeitsbedingungen und die Chancengleichheit in den Lieferketten fördern. Jegliche Form von Ausbeutung, Erpressung Bestechung oder Korruption ist verboten.

Da unsere internationale Verbundzentrale INPACS seit September 2019 die unabhängige Plattform EcoVadis nutzt, um die Einhaltung unserer identischen CSR Standards bei gemeinsamen Lieferanten zu überwachen und etwaige Risiken aufzudecken, profitieren wir als WEBSTAR von diesem zentralen Service für einen Grossteil unserer wesentlichen Zulieferer. EcoVadis ist eine unabhängige Plattform zur Erfassung, Bewertung und Offenlegung der Nachhaltigkeitsleistungen von Unternehmen mit Hinblick auf die zehn Prinzipien des UN Global Compact. Menschenrechte und Arbeitsnormen, gerade auch mit Hinblick auf das Verbot von Kinderarbeit, werden im Rahmen der Evaluierung durch EcoVadis besonders gewichtet. Die Ergebnisse werden sowohl in die Gesamtrisikobewertung in der Zulieferkette als auch in den gemeinsamen Lieferantendialog integriert, um eine kooperative Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung zu fördern. Im Falle der Identifizierung von substanziellen Nachhaltigkeitsrisiken, z.B. bei anhaltend schlechten Bewertungsergebnissen im Bereich Arbeitsnormen und Menschenrechte durch EcoVadis, werden Abhilfemassnahmen eingefordert und ein persönliches Vor-Ort-Audit beim Hersteller in Erwägung gezogen.

Nachhaltige Beschaffung

Nachhaltige Beschaffung

Beschaffungsstrategie

Unsere Beschaffungsstrategie ist darauf ausgerichtet, eine möglichst hohe Versorgungssicherheit zu gewährleisten und unseren Kunden das beste Preis-/Leistungsverhältnis zu bieten. Die Erkenntnisse aus unserer laufenden Marktbeobachtung fliessen ins Product Management und unsere agile Arbeitsweise ermöglicht jederzeit, unsere Strategie auf veränderte Kundenwünsche neu auszurichten. Dabei fördern wir proaktiv nachhaltige Sortimente (Label Artikel) und Dienstleistungen (z.B. Kreislaufwirtschaft).

Unsere Strategie basiert daher auf den 2 Säulen:

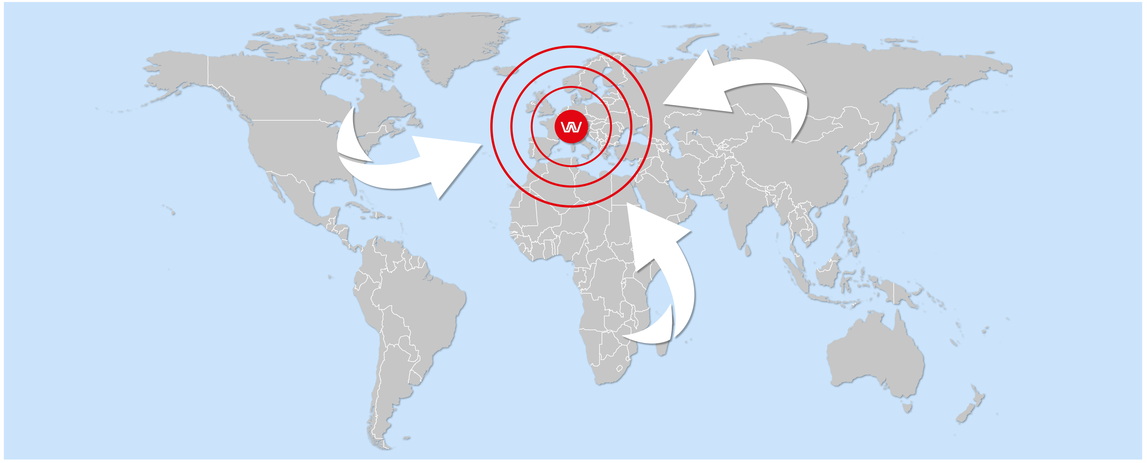
MULTI SOURCING

Versorgungssicherheit seht im Vordergrund indem Volumen wichtiger Güter auf mehrere Produzenten verteilt sind. Wir verstehen uns als unabhängiger Anbieter und können somit jederzeit die Leistungen der Produzenten «benchmarken».

GLOCAL SOURCING
(Globales & lokales Sourcing)

Je nach Produkt, Verfügbarkeit und Konditionen, beschaffen wir auf den globalen und/oder lokalen/regionalen Märkten.
Volumenartikel beschaffen wir in Containern direkt im Ursprungsland. Durch unsere langjährigen Partnerschaften im asiatischen Raum besteht ein hohes Vertrauensverhältnis. Indem wir direkt beschaffen, können wir Preisvorteile direkt unseren Kunden weitergeben.
Die Vorteile bei lokalem/regionalem Sourcing liegen bei den kurzen Logistikwegen, der schnelleren Verfügbarkeit und prägen vor allem auch die Nachhaltigkeit positiv.

Grafik Beschaffungswege.



Nachhaltige Beschaffung

«Nachhaltigkeit in der Lieferkette meint das Management der ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen sowie die Förderung guter Unternehmensführung über den gesamten Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen. Das Ziel einer nachhaltigen Lieferkette ist, für alle an der Herstellung und Vermarktung beteiligten Akteure langfristig einen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Nutzen zu schaffen.»

Quelle: Global Compact

Mit diesem Leitsatz des United Nations Global Compact, haben wir uns im vergangenen Geschäftsjahr 22/23 die Weiterentwicklung unseres durchgängigen Managementsystems für nachhaltige Beschaffung zum Ziel gesetzt. So wurden nebst der Einführung eines Code of Conducts, auch die bestehenden Lieferantenbewertungen überarbeitet und erweitert. Nachdem wir im Geschäftsjahr 21/22 den Anhang «Richtlinien nachhaltige Beschaffung» in unsere allgemeine Zusammenarbeits- und Qualitäts-Vereinbarung mit unseren Lieferanten ergänzt haben, konnten wir in diesem Jahr die Anzahl unterzeichnete Vereinbarungen von 67 auf 93 steigern.

Mit einer gezielten Lieferantenbewertung und dem stetigen Dialog streben wir einen kontinuierlichen Fortschritt und eine Verbesserung der

Nachhaltigkeitsleistung von uns als Organisation, aber auch unseren Lieferanten an. Denn es ist die Auswahl und Entwicklung unserer Lieferanten, die den grössten Impact auf die Beschaffung und die Lieferkette haben.

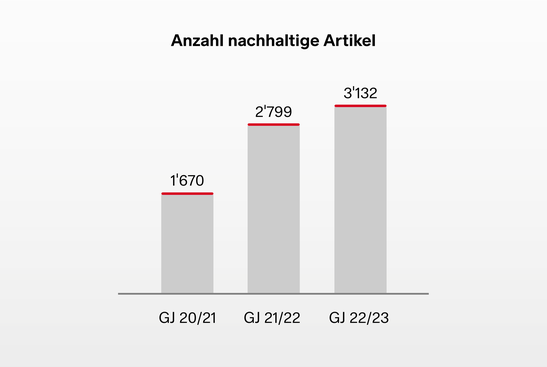
Das Product Managament kommt seiner sozialen Verantwortung nach, indem es ausschliesslich neue strategische Partnerschaften mit Lieferanten eingeht, welche die Richtlinien Nachhaltige Beschaffung resp. unseren Code of Conduct unterzeichnen. Damit wird die Einhaltung nachhaltigkeitsrelevanter Standards direkt zu Beginn der Wertschöpfungskette vorausgesetzt. Der Aufbau und die Weiterentwicklung einer nachhaltigen Lieferkette, die alle vier Bereiche des Global Compact umfasst – Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung – bleibt jedoch eine Herausforderung. Mit den erarbeiteten «internen Richtlinien für eine nachhaltige Beschaffung» sensibilisieren wir unsere Mitarbeitenden und schaffen damit die Voraussetzungen für eine nachhaltige, transparente Lieferkette, die auf den Grundsätzen und Werten des Global Compact beruht.

Dabei verfolgen wir folgende Ziele:

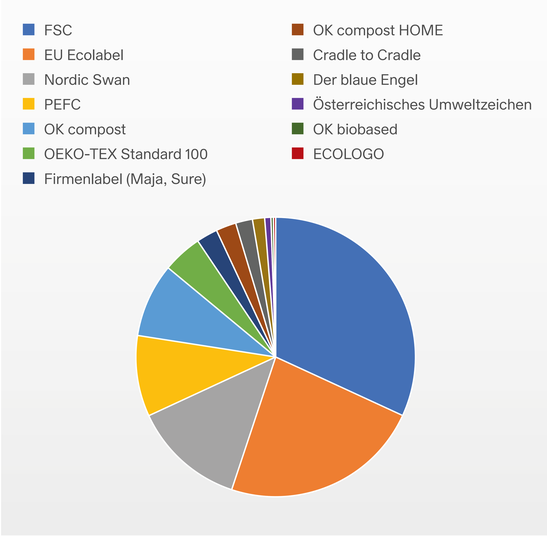
- → Ausbau des Sortiments mit Produkten, die unsere hohen Nachhaltigkeitsstandards erfüllen und deren Absatzförderung
- → Förderung und Durchsetzung von Mindestanforderungen, insb. im Bereich der Arbeits- und Menschenrechte sowie bei kritischen Rohstoffen, Produkten und Prozessen auf Basis internationaler Standards
- → Schaffen von Transparenz und Rückverfolgbarkeit über die Produktions- und Lieferkette hinweg
- → Gezielter Austausch mit Schlüssellieferanten zur gemeinsamen Weiterentwicklung und dem Managen der ethischen, sozialen, ökologischen sowie alle mit der Lieferkette verbundenen Risiken
- → Reduktion der Umweltbelastung in Produktion, Transport, bei den Verpackungen und in der Entsorgung

Nachhaltige Artikel

Wir fördern proaktiv nachhaltig hergestellte Produkte und erklären unseren Kunden deren Mehrwert. Labels, Zertifikate oder Normen sind dabei eine Orientierungshilfe. Bereits über 3'100 unserer Artikel verfügen über ein anerkanntes Umweltzeichen, werden als nachhaltig eingestuft oder gehören zu einer ökologischen Produktelinie. Zudem erleichtern wir mit entsprechenden Suchfunktionen oder Hinweisen die Artikelauswahl in unserem Webshop.



Die 3'132 nachhaltig eingestuften Artikel verfügen über insgesamt 4'204 Label oder Zertifikate für ökologische Produktlinien. Rund 2'246 Artikel verfügen über mindestens 1 Label, während 886 Artikel über 2 oder sogar 3 offizielle Labels verfügen.



Lieferantenmanagement

[1]Lieferantenmanagement	Anzahl	in % Umsatz
Schlüssellieferanten	100	94
Unterzeichnete Vereinbarungen	93	86

[1] Quelle: ERP WEBSTAR

Aktuell haben 93 Lieferanten unsere Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung oder unseren Code of Conduct unterzeichnet. Der realisierte Umsatz mit diesen Partnern liegt bei 86% und damit um 22% höher als im vergangenen Geschäftsjahr.

Ein integrierender Bestandteil der Lieferantenvereinbarung ist die Akzeptanz des amfori Business Code of Conduct. Dieser umfasst 11 Grundsätze und beinhaltet unter anderem:

Risikoüberwachung in der Lieferkette & nach ISO 14001 Umweltmanagement zertifizierte Lieferanten

Von unseren grössten und wichtigsten Lieferantenpartnern setzen wir voraus, dass deren Umweltmanagement und nachhaltigen Leistungen durch ein externes und unabhängiges Institut zertifiziert / auditiert sind.

Aktuell verfügen 56 unserer aktiven Lieferanten über ein ISO 14001 Umweltmanagement-Zertifikat und diese Partner repräsentieren einen Umsatzanteil von 72%.

Die Überwachung der Aktualität, Laufzeit und Gültigkeit der Zertifikate, wird über unser Prozessmanagement-Tool gelenkt. Somit wird sichergestellt, dass wir stets die grösstmögliche Transparenz haben, ob Zertifikate rechtzeitig erneuert werden.

Bei der Aufnahme einer Geschäftsbeziehung mit einem neuen Partner, ist im Stammdaten-Workflow sichergestellt, dass das Vorhandensein von Zertifikaten geprüft wird.

[2] Lieferantenmanagement	Anzahl
Aktive Lieferanten	414
Lieferanten mit ISO 14001	56

[2] Quelle: Improve Prozessmanagement WEBSTAR

Das Ziel der Professionalisierung der Risikoüberwachung in der Lieferkette wurde in Zusammenarbeit mit unserer internationaler Verbundzentrale INPACS auch im GJ 22/23 weiterverfolgt. Somit beabsichtigen wir künftig einen Grossteil der Schlüssellieferanten durch EcoVadis zertifizieren zu lassen, um eine weitestgehend vollständige Aussage zum Risiko in der Lieferkette treffen zu können.

Produktinnovationen

Wie bereits auf Seite 16 erwähnt, erweitern wir unser Sortiment stetig und gezielt mit Produktinnovationen oder umweltfreundlicheren Produkten.

Im vergangen Geschäftsjahr 22/23 konnten viele nachhaltige Reinigungslösungen mit unseren strategischen Partnern im Bereich Reinigungschemie umgesetzt werden.

Beispielsweise hat sich das Product Management Anfang 2023 dazu entschlossen bei den Produkten aus dem Hause DR.SCHNELL, eine konsequente Sortimentsanapassung vorzunehmen. So wurden alle möglichen Artikel auf die ECO Collection umgestellt und im Zuge dessen die bestehenden, etablierten Produkte ausgelistet.

Die ECO Collection von DR.SCHNELL ist das ökologisch wertvolle Komplettpaket für die tägliche Unterhaltsreinigung in Gebäuden und Grossküchen. Ausgezeichnet mit dem EU Ecolabel für besonders umweltschonende Produkte und Cradle-to-Cradle-Goldstatus für hohe Kreislauffähigkeit.

Durch die CO_2-sparsamer Rezeptur, Gebinden aus 100% Recyclat-Kunststoff und dieser fixen Umstellung, lässt sich bereits nach den ersten 6 Monaten einen Erfolg verzeichnen. Der CO_2-Ausstoss konnte um 14% resp. 5'366 kg im Vergleich zum Vorjahr reduziert werden.

Kommunikations-Kampagne SURE

Weiter wurde zusammen mit Lieferanten wie Steinfels Swiss, Diversey oder Ecolab, die Kommunikations-Kampagnen auf das Handlungsfeld Nachhaltigkeit gerichtet. Damit fördern wir proaktiv die Nachfrage nach nachhaltigen Produktelösungen und das Bedürfnis, Prozesse nachhaltiger zu gestalten. Beratung, Wissenstransfer und vollständige Unterstützung der Nachhaltigkeitsinitiativen unserer Lieferanten stand im GJ 22/23 im Fokus.

Mit dem Programm «Color Zero» verzichtet Steinfels Swiss, wo immer möglich, auf künstliche Farbstoffe in Reinigungsmitteln und Kunststoff-Verpackungen. Durch den Verzicht auf künstliche Farbstoffe wird die Umwelt weniger belastet. Farblose Kunststoff-Verpackungen wie Bidons lassen sich zudem einfacher recyceln, und dies führt zu einer höhren Recycling-Quote und einer besseren Recyling-Qualität.

«Color Zero» Initiative Steinfels Swiss

Aktuell verfügen 56% unseren Schlüsselliefe-ranten über ein ISO 14001 Umweltmanagement-Zertifikat.

Lebensweg der Produkte

Die Entscheidungen des Product Managements wirken sich auch auf die Entsorgung und die Recyclingfähigkeit der verwendeten Materialien aus. Daher sind derartige Betrachtungen mit in die Entscheidungsprozesse des Product Managements und des Einkaufs zu integrieren. Wenn immer möglich, sourcen wir Produkte, deren Verpackungen der Kreislaufwirtschaft zugeführt werden können.

Prozesse und Verfahrensanweisungen werden durch das integrierte Qualitäts- und Umweltmanagementsystem kontinuierlich überwacht, so dass hier auftretende Probleme erkannt und passende Lösungen gefunden werden.

Impressum

Impressum

WEBSTAR Dielsdorf
Industriestrasse 28
CH-8157 Dielsdorf

+41 44 870 87 00
info@webstar.ch
www.webstar.ch

Geschäftsinhaber
WEBSTAR
Tobias Weber

Geschäftsführer
WEBSTAR Dielsdorf
Markus Heiniger

Juristische Person
E. Weber & Cie AG
Förrlibuckstrasse 220
8005 Zürich

Ihre Anliegen zur Nachhaltigkeit
nachhaltigkeit@webstar.ch

Konzeption und Realisation
WEBSTAR Dielsdorf

Redaktionsschluss
30.09.2023

Bild- und Iconnachweis

Seite 1 – 8	Bilder © WEBSTAR
Seite 9	Bilder © https://stock.adobe.com
Seite 10 – 13	Bilder © WEBSTAR
Seite 14 – 17	SDG-Logos © https://unric.org/de/17ziele/
Seite 15 – 18	Bilder © WEBSTAR
Seite 20	Bilder © https://stock.adobe.com
Seite 21	Screenshot © WEBSTAR | Logos © EU Ecolabel, Der Blaue Engel, Nordic Swan / Nordic Ecolabel, Österreichisches Umweltzeichen, FSC, PFC, Cradle to Cradle, OEKO-TEX STANDARD 100, OK compost / EN 13432, OK compost HOME, OK biobased, ECO Garantie, Ecocert Cosmos Organic, ECOLOGO, Maya (Steinfels Swiss), Sure (Diversey)
Seite 22	Bilder © https://www.sammelsack.ch/
Seite 23 – 31	Bilder © WEBSTAR
Seite 24	Bild © WEBSTAR
Seite 27	1. – 2. Logo © https://www.sqs.ch/ | 3. Logo © https://ecovadis.com/de/
Seite 32	1. Bild © https://stock.adobe.com | 2. Bild © WEBSTAR
Seite 33 – 38	Bilder © WEBSTAR
Seite 39	Bild © https://stock.adobe.com
Seite 40	Bild © WEBSTAR
Seite 41	Grafik © https://stock.adobe.com
Seite 43	1. Screenshot © https://www.amfori.org | 2. Screenshot © https://www.dr-schnell.com/
Seite 44	1. – 2. Bild © WEBSTAR | 3. Bild © https://stock.adobe.com
Seite 44	Mockup 1. Bild © https://stock.adobe.com
Seite 45	Bild © WEBSTAR
Seite 47	Bild © WEBSTAR

Dieser Bericht bezieht sich auf das WEBSTAR Geschäftsjahr von 01.04.22 – 31.03.23.

WEBSTAR Dielsdorf
Industriestrasse 28
CH – 8157 Dielsdorf

Telefon +41 44 870 87 00
E-Mail info@webstar.ch
Web webstar.ch